

## Modulkatalog

### Bachelor of Arts (B.A.)

### Romanische Sprachen, Literaturen und Medien

### der Universität Mannheim

(PO 2017, Stand April 2021)

### Sprachkombination Französisch & Italienisch

#### Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	5
Vorwort .....	5
I. EINFÜHRUNGSMODUL UND BASISMODULE .....	6
Übergreifendes fachwissenschaftliches Einführungsmodul .....	6
VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft .....	6
VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft .....	7
Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Französisch .....	9
Tut sprachwissenschaftliche Einführung Französisch .....	10
PS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch .....	11
Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch .....	12
Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch .....	13
PS Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch .....	14
Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Französisch .....	15
Tut literaturwissenschaftliche Einführung Französisch .....	16
PS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch .....	17
Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch .....	18
Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch .....	19
PS Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch/Proseminar Literaturwissenschaft .....	20
Basismodul Sprachpraxis Französisch .....	21
Ü Compréhension I .....	22
Ü Expression I .....	24
Ü Compréhension II .....	25

Ü Expression II .....	26
Ü Phonetik.....	27
Sprachkompetenzprüfung Französisch .....	28
Basismodul Sprachpraxis Italienisch .....	29
Ü Comprensione I.....	30
Ü Espressione I .....	32
Ü Comprensione II.....	33
Ü Espressione II .....	34
Ü Phonetik.....	36
Sprachkompetenzprüfung Italienisch .....	36
II. AUFBAUMODULE .....	38
Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch (Fachsprache Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft).....	38
Ü Traduction.....	39
Ü Compréhension III.....	40
Ü Expression III .....	41
Aufbaumodul Sprachpraxis Italienisch (Fachsprache Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft) .....	43
Ü Traduzione .....	44
Ü Comprensione III.....	45
Ü Espressione III .....	46
Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft .....	48
HS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch .....	49
HS Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch.....	50
HS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch .....	51
HS Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch.....	52
III. SPEZIALISIERUNGSMODULE .....	54
Spezialisierungsmodul Sprach- und Medienwissenschaft .....	54
HS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch .....	54
HS Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch.....	55
Spezialisierungsmodul Literatur- und Medienwissenschaft .....	56
HS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch .....	57
HS Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch.....	58
IV. ERWEITERUNGSMODUL DRITTE ROMANISCHE SPRACHE .....	60
Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache I (Katalanisch) .....	60
Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache II (Katalanisch) .....	61
PS Landeskunde / Kulturwissenschaft (Katalanisch).....	62

Ü Sprachpraxiskurs I (Portugiesisch) .....	63
Ü Sprachpraxiskurs II (Portugiesisch) .....	63
PS Landeskunde / Kulturwissenschaft (Portugiesisch).....	64
Ü Sprachpraxiskurs (Spanisch) .....	65
Ü Comprensión I/ Sprachpraxiskurs (Spanisch) .....	66
Ü Expresión I / Sprachpraxiskurs (Spanisch) .....	68
PS Landeskunde / Kulturwissenschaft (Spanisch) .....	69
V. PROJEKTMODUL .....	71
S Projektmanagement (Theorie mit praktischer Anwendung) .....	71
VI. MODULE INTERKULTURALITÄT .....	73
Modul Interkulturelles Wissen .....	73
VL International Cultural Studies (ICS) .....	74
S International Cultural Studies (ICS) .....	75
PS Landeskunde / Kulturwissenschaft Französisch .....	76
PS Landeskunde / Kulturwissenschaft Italienisch .....	77
PS Fachspezifische Medienwissenschaft Französisch .....	78
PS Fachspezifische Medienwissenschaft Italienisch .....	79
Modul Interkulturelle Kommunikation .....	80
S Interkulturelle Kommunikation .....	81
Ü Interkulturelle Kompetenz Französisch .....	82
Ü Interkulturelle Kompetenz Italienisch .....	83
Modul Fachsprachliche Kommunikation.....	84
Ü Fachsprachliche Kommunikation Französisch .....	85
Ü Fachsprachliche Kommunikation Italienisch .....	86
Ü Latein für Romanisten.....	87
VII. WISSENSCHAFTSMODUL ODER PRAXISMODUL .....	89
Wissenschaftsmodul .....	89
S Sprachwissenschaft Französisch.....	89
S Literaturwissenschaft Französisch.....	90
S Sprachwissenschaft Italienisch .....	92
S Literaturwissenschaft Italienisch .....	93
Forschungskolloquium .....	94
Praxismodul .....	95
Ü berufsbezogene Kompetenzen (ggf. Kursangebot ZfS) .....	96
Praktikum .....	97

VIII. ABSCHLUSSMODUL.....	98
Bachelorarbeit (Französisch).....	98
Bachelorarbeit (Italienisch).....	99
Mündliche Prüfung im Abschlussmodul.....	100

## Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung

## Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO 2017 § 20). Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO 2017 in § 27.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 19 Abs. 5). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

## I. Einführungsmodul und Basismodule

### Übergreifendes fachwissenschaftliches Einführungsmodul

Übergreifendes fachwissenschaftliches Einführungsmodul				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	4 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	4 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	4 SWS 8 ECTS-Punkte 240 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Inhalte und Arbeitsweisen in den Bereichen der romanischen Sprach- und Medienwissenschaft sowie der romanischen Literatur- und Medienwissenschaft.			
Inhalte des Moduls	Die Einführungsvorlesungen vermitteln das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprach- und medienwissenschaftlichen bzw. literatur- und medienwissenschaftlichen Kerngebieten anhand sprachübergreifender Beispieltexte und geben einen Überblick über die wichtigsten Aufgabengebiete und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen Literaturwissenschaft und synchronen wie diachronen Sprachwissenschaft. Die konkreten Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung</li> <li>• Selbststudium</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Die Einführungsvorlesungen sind jeweils Voraussetzung für die entsprechenden Basismodule „Sprach- und Medienwissenschaft Französisch“ und „Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch“ bzw. „Literatur- und Medienwissenschaft Französisch“ und „Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch“.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			

VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (PO 2012/2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (PO 2012/2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012/2019)	4

	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (PO 2015/2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (PO 2015/2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (PO 2015/2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (PO 2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (PO 2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (PO 2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (PO 2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (PO 2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (PO 2019)	4
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Geschichte der (romanistischen) Sprachwissenschaft</li> <li>• Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (allgemein und romanistisch)</li> <li>• Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen</li> <li>• Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel romanischer Sprachen</li> <li>• linguistische Methodik und Theoriebildung</li> <li>• Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Kerngebieten der historischen und modernen romanistischen Linguistik (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik).</li> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse sprachwissenschaftlicher Theorien und Modelle in Psycholinguistik, Soziolinguistik sowie Text- und Medienlinguistik und können diese Grundlagen anwenden.</li> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse romanischer Sprachen.</li> <li>• Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.</li> </ul>		

<b>VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	4

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012/2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012/2019)	4
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012/2019)	4
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (2012/2019)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015/2018)	4
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	4
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	4	
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	4	
PL	Klausur (90 Min.)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher und medienästhetischer Perspektiven</li> <li>• Einführung in grundlegende romanistische literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen</li> <li>• Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens mit Primär- und Sekundärtexten der Romanistik</li> <li>• epochen-, gattungs- und theoriegeschichtliche Grundbegriffe sowie Gattungstheorie</li> <li>• historische und ästhetische Kontextualisierung von Autoren, Texten und medialen Ausdrucksweisen der Romanistik</li> <li>• Einübung in theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse anhand von literarischen und filmischen Beispielen aus dem romanischen Bereich</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft sowie Kulturgeschichte.</li> <li>• Die Studierenden verstehen grundlegende literaturtheoretische und -wissenschaftliche Methoden unter besonderer Berücksichtigung romanistischer kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektiven.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die fachspezifische literaturwissenschaftliche Terminologie und können diese auf Primärliteratur der Romanistik anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können grundlegende literaturwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden der Romanistik erklären, vergleichen und anwenden.</li> </ul>		



- Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur (z.T. unter Anleitung) recherchieren, verstehen und kritisch reflektieren.
- Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der romanistischen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren, diskutieren und schriftlich bearbeiten.
- Die Studierenden können literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen der Romanistik unter Bezugnahme auf literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze benennen und erklären.

### Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Französisch

Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Französisch				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Tut sprachwissenschaftl. Einführung Französisch	3 ECTS	HWS/FSS	Essay 5-10 Seiten
	PS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch	6 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 10-15 Seiten
Arbeitsaufwand	4 SWS 9 ECTS-Punkte 270 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der französischen Sprach- und Medienwissenschaft. Sie erlernen und üben die Techniken der sprachwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von frankophonen Primär- und Sekundärtexten.			
Inhalte des Moduls	Im Tutorium wird das in der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“ vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt, auf französische Primärtexte angewendet und durch sprachspezifische Themen wie z.B. französische Sprachpolitik und Varietäten ergänzt. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der französischen Sprach- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tutorium, Seminar</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• mündliche Präsentationen und Referate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Online-Tutorials</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Bestehen der Prüfung im Proseminar ist Voraussetzung für das „HS Sprach- und Medienwissenschaft“ und ggf. das „HS Sprach-/Literatur- und Medienwissenschaft“ im Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft.			
Teilnahmevoraussetzungen	<b>Tut:</b> Französischkenntnisse auf Niveau B1 GER und gleichzeitiger oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft <b>PS:</b> Französischkenntnisse auf Niveau B1 GER, VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft			

<b>Tut sprachwissenschaftliche Einführung Französisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2019)	2
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	2
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	2	
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Französischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Französische Sprachgeschichte</li> <li>• Phonetik/Phonologie des Französischen und Transkription</li> <li>• Morphologie und Syntax des Französischen</li> <li>• Grundlagen der Lexikologie/Semantik und Pragmatik exemplifiziert anhand frankophonischer Kontexte</li> <li>• Varietätenlinguistik und Varietäten des Französischen (einschließlich französisch-basierte Kreolsprachen)</li> <li>• Sprachpolitik, Sprachnormierung und Sprachpflege in Frankreich und der Frankophonie</li> <li>• individuelle Mehrsprachigkeit und Spracherwerb, Interkomprehension, Medienlinguistik und französische Medienlandschaft</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der synchronen und diachronen Linguistik können präsentiert, erklärt und auf das Französische angewendet werden.</li> <li>• Die Studierenden können grundlegende Begriffe und zentrale Modellierungen aus dem Bereich der Sozio- und Varietätenlinguistik des Französischen sowie der Medienlinguistik erklären, auf sprachliche Beispiele anwenden und diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung linguistische Analysen, z.B. auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax durchführen und fertigen Transkriptionen von französischsprachigen Texten an.</li> </ul>		

- Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Kontext des Tutoriums im Rahmen eines 5 - 10seitigen Essays bearbeiten.
- Die Studierenden verfügen in Ansätzen über ein (meta-)linguistisches Bewusstsein durch stringente linguistische Argumentation, Diskussion und kritische Reflektion.

<b>PS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012/2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	5/6
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	erfolgreich absolvierte Vorlesung <i>Einführung in die Sprach- und Medienwissenschaft</i> (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Französischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der französischen Sprach- und Medienwissenschaft.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von grundlegenden Themen- und Aufgabengebieten, zentralen Frage- und Problemstellungen, Modellen, Ansätzen und Methoden der französischen Sprach- und Medienwissenschaft auf synchroner und diachroner Ebene, die in Ansätzen bereits Gegenstand der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft waren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der französischen Sprache auf den wesentlichen Ebenen der französischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese anwenden und präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über die grundlegende linguistische Terminologie auf Französisch.</li> <li>• Die Studierenden wenden ihre qualitativen und quantitativen Methodenkenntnisse der französischen Sprach- und Medienwissenschaft unter Anleitung in ersten Analysen der französischen Sprache an.</li> <li>• Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher sowie fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte.</li> </ul>		

- Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fragestellungen präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die linguistische Argumentation in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen.
- Die Studierenden verfügen über ein erweitertes metalinguistisches Bewusstsein der französischen Sprache.

### Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch

Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Tut sprachwissenschaftl. Einführung Italienisch	3 ECTS	HWS/FSS	Essay 5-10 Seiten
	PS Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch	6 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 10-15 Seiten
Arbeitsaufwand	4 SWS 9 ECTS-Punkte 270 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft. Sie erlernen und üben die Techniken der sprachwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von italienischen Primär- und Sekundärtexten.			
Inhalte des Moduls	Im Tutorium wird das in der Vorlesung „Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft“ vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt, auf italienische Primärtexte angewendet und durch sprachspezifische Themen wie z.B. italienische Sprachpolitik und Varietäten ergänzt. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tutorium, Seminar</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• mündliche Präsentationen und Referate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Online-Tutorials</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Bestehen der Prüfung im Proseminar ist Voraussetzung für das „HS Sprach- und Medienwissenschaft“ und ggf. das „HS Sprach-/Literatur- und Medienwissenschaft“ im Aufbauomodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft.			
Teilnahmevoraussetzungen	<b>Tut:</b> Italienischkenntnisse auf Niveau B1 GER und gleichzeitiger oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft <b>PS:</b> Italienischkenntnisse auf Niveau B1 GER, VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft			

<b>Tut sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019)	2
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	2
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	2	
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Italienischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Italienische Sprachgeschichte</li> <li>• Phonetik/Phonologie des Italienischen und Transkription</li> <li>• Morphologie und Syntax des Italienischen</li> <li>• Grundlagen der Lexikologie/Semantik und Pragmatik exemplifiziert anhand italo-phonener Kontexte</li> <li>• Varietätenlinguistik und Varietäten des Italienischen</li> <li>• Sprachpolitik, Sprachnormierung und Sprachpflege in Italien</li> <li>• individuelle Mehrsprachigkeit und Spracherwerb, Interkomprehension, Medienlinguistik und italienische Medienlandschaft</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden der synchronen und diachronen Linguistik können präsentiert, erklärt und auf das Italienische angewendet werden.</li> <li>• Die Studierenden können grundlegende Begriffe und zentrale Modellierungen aus dem Bereich der Sozio- und Varietätenlinguistik des Italienischen sowie der Medienlinguistik erklären, auf sprachliche Beispiele anwenden und diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung linguistische Analysen, z.B. auf den Ebenen der Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax durchführen und fertigen Transkriptionen von italienischen Texten an.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Italienisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren.</li> </ul>		

- Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Kontext des Tutoriums im Rahmen eines 5 - 10seitigen Essays bearbeiten.
- Die Studierenden verfügen in Ansätzen über ein (meta-)linguistisches Bewusstsein durch stringente linguistische Argumentation, Diskussion und kritische Reflektion.

<b>PS Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012)	5/6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium <b>und Mitarbeit</b>	
Voraussetzungen	erfolgreich absolvierte Vorlesung <i>Einführung in die Sprach- und Medienwissenschaft</i> (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von grundlegenden Themen- und Aufgabengebieten, zentralen Frage- und Problemstellungen, Modellen, Ansätzen und Methoden der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft auf synchroner und diachroner Ebene, die in Ansätzen bereits Gegenstand der VL Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft waren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysefertigkeiten der italienischen Sprache auf den wesentlichen Ebenen der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese anwenden und präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über die grundlegende linguistische Terminologie auf Italienisch.</li> <li>• Die Studierenden wenden ihre qualitativen und quantitativen Methodenkenntnisse der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft unter Anleitung in ersten Analysen der italienischen Sprache an.</li> <li>• Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher sowie fremdsprachiger wissenschaftlicher Texte.</li> </ul>		

- Die Studierenden entwickeln unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fragestellungen präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die linguistische Argumentation in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen.
- Die Studierenden verfügen über ein erweitertes metalinguistisches Bewusstsein der italienischen Sprache.

### Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Französisch

Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Französisch				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Tut literaturwissenschaftl. Einführung Französisch	3 ECTS	HWS/FSS	Essay 5-10 Seiten
	PS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch	6 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 10-15 Seiten
Arbeitsaufwand	4 SWS 9 ECTS-Punkte 270 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der französischen Literatur- und Medienwissenschaft. Sie erlernen und üben die Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von französischen Primär- und Sekundärtexten.			
Inhalte des Moduls	Im Tutorium wird das in der Vorlesung „Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“ vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt und auf die französische Literatur angewendet. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der französischen Literatur- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tutorium, Seminar</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• mündliche Präsentationen und Referate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Online-Tutorials</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Bestehen der Prüfung im Proseminar ist Voraussetzung für das „HS Literatur- und Medienwissenschaft“ und ggf. das „HS Sprach-/Literatur- und Medienwissenschaft“ im Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft.			
Teilnahmevoraussetzungen	<b>Tut:</b> Französischkenntnisse auf Niveau B1 GER und gleichzeitiger oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft <b>PS:</b> Französischkenntnisse auf Niveau B1 GER, VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft			

<b>Tut literaturwissenschaftliche Einführung Französisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2019)	2
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012)	4
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Französischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Methoden und Theorien (u.a. Analyse narrativer Texte, Lyrikanalyse, Dramen- und Aufführungsanalyse, Filmanalyse, Analyse intermedialer Phänomene, Autorentheorien, Medientheorien, Postcolonial Studies, Gender Studies) der Französisistik und deren kontrastive Darstellung</li> <li>• Frankophone Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte unter Berücksichtigung konkreter AutorInnen</li> <li>• Entwicklung und Besonderheiten zentraler literarischer Gattungen</li> <li>• Reflexion von Literarizität und Medialität im frankophonen Kulturraum</li> <li>• Grundtechniken literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und praktische Anwendungen auf ausgewählte Beispiele der frankophonen Literatur- und Filmgeschichte</li> <li>• literatur- und medienwissenschaftliche Methodik und Theoriebildung</li> <li>• Umgang mit romanistischen literatur- und medienwissenschaftlichen Fachtexten</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der französischen und frankophonen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden erklären und anwenden sowie französische und frankophone Autoren, Texte und Filme historisch und ästhetisch lokalisieren und kontextualisieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung die erworbenen Kenntnisse über literaturanalytische Modelle und medienästhetische Konzepte zur wissenschaftlichen Analyse von französischen und frankophonen Beispieltexten und -filmen anwenden und somit literarische Texte und Filme unter Berücksichtigung ihrer medialen Kontexte (auch literarische und filmische Paratexte) bzw. medienästhetischer Fragestellungen wissenschaftlich analysieren und vergleichen.</li> </ul>		



- Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte im Bereich der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren, systematisch zueinander in Beziehung setzen, in Gruppen diskutieren und auf französische und frankophone Texte anwenden.
- Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft aus dem Kontext des Tutoriums schriftlich im Rahmen einer 5-10seitigen literarischen Analyse bearbeiten.

<b>PS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012/2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012)	5/6
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	erfolgreich absolvierte Vorlesung <i>Einführung in die Literatur- und Medienwissenschaft</i> (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Französischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in französischer und frankophoner Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte sowie der Gattungstheorie.</li> <li>• Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in literatur- und medienwissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze erworben (u.a. Autorentheorien, narratologische Fragestellungen aus intermedialer Perspektive, Dramen- und Aufführungsanalyse, Analyse intermedialer Phänomene wie Literaturverfilmung, Medienwechsel) und können diese im Kontext der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft darstellen, übertragen sowie anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren.</li> </ul>		

- Die Studierenden können unter Anleitung erste theoretisch und methodisch basierte literaturwissenschaftliche Analysen der Literatur des französischen und frankophonen Kulturraums durchführen.
- Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Lektüre.
- Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die literatur- und medienwissenschaftliche Argumentation sowohl in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen.

### Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch

Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform
	Tut literaturwissenschaftl. Einführung Italienisch	3 ECTS	HWS/FSS	Essay 5-10 Seiten
	PS Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch	6 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 10-15 Seiten
Arbeitsaufwand	4 SWS 9 ECTS-Punkte 270 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der italienischen Literatur- und Medienwissenschaft. Sie erlernen und üben die Techniken der literaturwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von italienischen Primär- und Sekundärtexten.			
Inhalte des Moduls	Im Tutorium wird das in der Vorlesung „Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft“ vermittelte Wissen aufgegriffen, gefestigt und auf die italienische Literatur angewendet. Das erworbene Wissen wird im Rahmen des Proseminars angewendet, indem erste wissenschaftliche Fragestellungen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte der italienischen Literatur- und Medienwissenschaft bearbeitet werden. Konkretere Lerninhalte können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tutorium, Seminar</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• mündliche Präsentationen und Referate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Online-Tutorials</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Bestehen der Prüfung im Proseminar ist Voraussetzung für das „HS Literatur- und Medienwissenschaft“ und ggf. das „HS Sprach-/Literatur- und Medienwissenschaft“ im Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft.			
Teilnahmevoraussetzungen	<b>Tut:</b> Italienischkenntnisse auf Niveau B1 GER und gleichzeitiger oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft <b>PS:</b> Italienischkenntnisse auf Niveau B1 GER, VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft			

<b>Tut literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FFS	
Veranstaltungsform und SWS	Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	4
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	2
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	4
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019)	2
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012)	4
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015/2018)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	2
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Essay (5 - 10 Seiten, auf Deutsch)	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolviertes sprachpraktisches Propädeutikum oder äquivalente Italienischkenntnisse auf Niveau B1 (abgeschlossen) gemäß Einstufungstest, paralleler oder vorausgegangener Besuch der VL Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Methoden und Theorien (u.a. Analyse narrativer Texte, Lyrikanalyse, Dramen- und Aufführungsanalyse, Filmanalyse, Analyse intermedialer Phänomene, Autorentheorien, Medientheorien, Postcolonial Studies, Gender Studies) der Italianistik und deren kontrastive Darstellung</li> <li>• Italoophone Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte unter Berücksichtigung konkreter AutorInnen</li> <li>• Entwicklung und Besonderheiten zentraler literarischer Gattungen</li> <li>• Reflexion von Literarizität und Medialität im italoophonen Kulturraum</li> <li>• Grundtechniken literatur- und medienwissenschaftlicher Analysen und praktische Anwendungen auf ausgewählte Beispiele der italoophonen Literatur- und Filmgeschichte</li> <li>• literatur- und medienwissenschaftliche Methodik und Theoriebildung</li> <li>• Umgang mit romanistischen literatur- und medienwissenschaftlichen Fachtexten</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der italienischen und italoophonen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung grundlegende literatur- und medienwissenschaftliche Modelle, Ansätze und Methoden erklären und anwenden sowie italienische und italoophone Autoren, Texte und Filme historisch und ästhetisch lokalisieren und kontextualisieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung die erworbenen Kenntnisse über literaturanalytische Modelle und medienästhetische Konzepte zur wissenschaftlichen Analyse von italienischen und italoophonen Beispieltexten und -filmen anwenden und somit literarische Texte und Filme unter Berücksichtigung ihrer medialen Kontexte (auch literarische und filmische Paratexte) bzw. medienästhetischer Fragestellungen wissenschaftlich analysieren und vergleichen.</li> </ul>		

- Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur (sowohl auf Deutsch als auch auf Italienisch) im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte im Bereich der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft recherchieren, auswerten und problembezogen präsentieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren, systematisch zueinander in Beziehung setzen, in Gruppen diskutieren und auf italienische und italophone Texte anwenden.
- Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft aus dem Kontext des Tutoriums schriftlich im Rahmen einer 5-10seitigen literarischen Analyse bearbeiten.

<b>PS Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch/Proseminar Literaturwissenschaft</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	6
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012)	5/6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	6
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	6
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	erfolgreich absolvierte Vorlesung <i>Einführung in die Literatur- und Medienwissenschaft</i> (vorausgehend zum Proseminar) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in italienischer und italophoner Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte sowie der Gattungstheorie.</li> <li>• Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in literatur- und medienwissenschaftlichen Arbeitsweisen unter Bezugnahme auf spezifische literatur-, kultur- und medientheoretische Ansätze erworben (u.a. Autorentheorien, narratologische Fragestellungen aus intermedialer Perspektive, Dramen- und Aufführungsanalyse, Analyse intermedialer Phänomene wie Literaturverfilmung, Medienwechsel) und können diese im Kontext der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft darstellen, übertragen sowie anwenden.</li> </ul>		

- Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der italienischen und italoophonen Literatur- und Medienwissenschaft formulieren und unter Anleitung Lösungsansätze unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur präsentieren.
- Die Studierenden können unter Anleitung erste theoretisch und methodisch basierte literaturwissenschaftliche Analysen der Literatur des italienischen und italoophonen Kulturraums durchführen.
- Die Studierenden recherchieren selbstständig Fachliteratur und zeigen in Ansätzen das kritische Reflektieren deutscher als auch fremdsprachiger wissenschaftlicher Lektüre.
- Die Studierenden präsentieren die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie die literatur- und medienwissenschaftliche Argumentation sowohl in Referaten und können diese in einer schriftlichen 10-15seitigen Hausarbeit auf Deutsch wissenschaftlich darstellen.

### Basismodul Sprachpraxis Französisch

Basismodul Sprachpraxis Französisch				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü Compréhension I	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Expression I	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Compréhension II	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Expression II	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Phonetik	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
ohne zugehörige Lehrveranstaltung	Sprachkompetenzprüfung	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 120 Min.
Arbeitsaufwand	10 SWS 18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbessern ihre französischen Sprachkenntnisse von Niveau B1 GeR auf Niveau B2.1 GeR durch Erlernen phonetischer Grundlagen des Französischen und Übung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks sowie des Text- und Hörverständnis. Darüber hinaus erwerben sie landeskundliches Wissen über Frankreich und die Frankophonie, das sie in o.g. Übungen zur Anwendung bringen. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum sowie zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Die Studierenden setzen sich mit (authentischen, informativen, argumentativen) Dokumenten bzw. Texten zu universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Frankreichs auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und			

	<p>schriftlichen Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen).</p> <p>Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und schriftlichen) Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt und angewendet. Darüber hinaus werden im Kurs Phonétique neben der Vermittlung und Anwendung von theoretischem Wissen der fachspezifische Wortschatz zur Phonetik erlernt sowie Aussprache und Intonation geübt.</p>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraxisübungen und Prüfung</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, Tonaufnahmen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Prüfungssimulationen</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für das Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch und das Auslandsstudium, sofern es im frankophonen Raum absolviert wird
Teilnahmevoraussetzungen	<p><b>Ü Expression I / Ü Compréhension I / Ü Phonetik:</b> Französischkenntnisse auf Niveau B1 GeR</p> <p><b>Ü Expression II / Ü Compréhension II :</b> Expression I und Compréhension I</p> <p><b>Sprachkompetenzprüfung :</b> alle Lehrveranstaltungen des Basismoduls Sprachpraxis Französisch</p>

<b>Ü Compréhension I</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3	
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3	

	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i></li> </ul>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache</li> <li>Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen)</li> <li>Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen</li> <li>Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke</li> <li>Medienlandschaft Frankreichs</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.</li> <li>Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener französischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung französische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen.</li> <li>Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren.</li> <li>Die Studierenden können französische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz.</li> <li>Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement.</li> <li>Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Französisch recherchieren, diese analysieren und auf Französisch präsentieren.</li> <li>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der frankophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.</li> <li>Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fach-</li> </ul>		

diskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.

<b>Ü Expression I</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012/2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012/2019)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i></li> </ul>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Französisch</li> <li>schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen)</li> <li>mündliche Textproduktion</li> <li>landeskundliches Wissen über Frankreich und die Frankophonie</li> <li>punktueller Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B1</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch im Mündlichen und Schriftlichen.</li> <li>Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen.</li> </ul>		



- Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des französischen und frankophonen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Französisch kritisch debattieren.
- Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des französischen und frankophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen.
- Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Französischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Französisch vor einer Gruppe halten.
- Der Studierende beherrscht einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabeln lernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien.

<b>Ü Compréhension II</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012/2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012/2019)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache</li> <li>• Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien</li> <li>• intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetzmäßigkeiten der französischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke</li> <li>• Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen</li> <li>• Medienlandschaft und Landeskunde Frankreichs</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der Frankophonie, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.</li> <li>• Die Studierenden können die verschiedenen französischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen.</li> <li>• Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der französischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/ Institutionen und Kultur.</li> <li>• Die Studierenden können auf Französisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen.</li> <li>• Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Französisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Französisch.</li> </ul>	

<b>Ü Expression II</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012/2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012/2019)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015/2017/2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Französisch	

SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Compréhension I und Expression I des Basismoduls Sprachpraxis Französisch
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen</li> <li>• Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>• Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Frankreich und die Frankophonie</li> <li>• punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B2</li> <li>• kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen</li> </ul>

#### Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden.
- Die Studierenden können auf Grundlage komplexer französischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen.
- Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Französisch organisieren, strukturieren und präsentieren.
- Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln.
- Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischem Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln.
- Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Französisch vor einer Gruppe präsentieren.
- Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien.

Ü Phonetik		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012/2019)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3

	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (60 Min.) auf Deutsch und Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>• Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Mise à niveau</i></li> </ul>	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Französische Phonetik und Phonologie</li> <li>• Intonation des Französischen</li> <li>• Aussprache des Französischen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die Kerninhalte der französischen Phonetik, Phonologie und Intonation und können dieses praktisch anwenden.</li> <li>• Die Studierenden kennen spezifische Termini der französischen Fachsprache und können diese anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über eine gute französische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Französischen stetig zu verbessern.</li> <li>• Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Französischen.</li> <li>• Die Studierenden können französische Texte (100 Wörter) phonetisch korrekt vortragen bzw. vorlesen und dabei unterschiedliches Sprachmaterial (Auszüge aus Theaterstücken, literarischen Dialogen, Monologen...) analysieren.</li> </ul>		

<b>Sprachkompetenzprüfung Französisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
PL	Klausur (120 Min.) (20-minütige mündliche Prüfung und 100-minütige schriftliche Prüfung, jeweils auf Französisch)	
SL	-	
Voraussetzungen	alle Lehrveranstaltungen des Basismoduls Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GER	
Prüfungsinhalte	Die Sprachkompetenzprüfung prüft die im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Französisch erworbenen Sprachkenntnisse und Lerninhalte.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können französische Sprachkenntnisse auf dem Niveau des abgeschlossenen Basismoduls Sprachpraxis Französisch in den Bereichen der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit sowie des Hör- und Leseverstehens nachweisen.</li> </ul>		

- Die Studierenden sind in der Lage, die geprüften Inhalte des Basismoduls Sprachpraxis Französisch und insbesondere die im Teilmodul Expression II behandelten Themen eigenständig zu organisieren und zu strukturieren und sich auf die Prüfung selbständig und eigenverantwortlich vorzubereiten.
- Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Französisch erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.

### Basismodul Sprachpraxis Italienisch

Basismodul Sprachpraxis Italienisch				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü    Comensione I	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü    Espressione I	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü    Comensione II	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü    Espressione II	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü    Phonetik	3 ECTS	FSS	Klausur 90 Min.
ohne zugehörige Lehrveranstaltung	Sprachkompetenzprüfung	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 120 Min.
Arbeitsaufwand	10 SWS 18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verbessern ihre italienischen Sprachkenntnisse von Niveau B1 GeR auf Niveau B2.1 GeR durch Erlernen phonetischer Grundlagen des Italienischen und Übung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks sowie des Text- und Hörverständnis. Darüber hinaus erwerben sie landeskundliches Wissen über Italien und die Italoophonie, das sie in o.g. Übungen zur Anwendung bringen. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum sowie zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Die Studierenden setzen sich mit (authentischen, informativen, argumentativen) Dokumenten bzw. Texten zu universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Italiens auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivations Schreiben, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen). Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und schriftlichen)			

	Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt und angewendet. Darüber hinaus werden im Kurs Fonetica neben der Vermittlung und Anwendung von theoretischem Wissen der fachspezifische Wortschatz zur Phonetik erlernt sowie Aussprache und Intonation geübt.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraxisübungen und Prüfung</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen, Tonaufnahmen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> <li>• Prüfungssimulationen</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für das Aufbaumodul Sprachpraxis Italienisch und das Auslandsstudium, sofern es im italophonen Raum absolviert wird
Teilnahmevoraussetzungen	<b>Ü Espressione I / Ü Comprensione I / Ü Phonetik:</b> Italienischkenntnisse auf Niveau B1 GeR <b>Ü Espressione II / Ü Comprensione II :</b> Espressione I und Comprensione I <b>Sprachkompetenzprüfung :</b> alle Lehrveranstaltungen des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch

<b>Ü Comprensione I</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>• Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italianisch</i></li> </ul>
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der Italienischen Sprache</li> <li>• Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen)</li> <li>• Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen</li> <li>• Gesetzmäßigkeiten der italienischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke</li> <li>• Medienlandschaft Italiens</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.</li> <li>• Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener italienischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung italienische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen.</li> <li>• Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren.</li> <li>• Die Studierenden können italienische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Die Studierenden verfügen über einen großen Lesewortschatz.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Italienisch recherchieren, diese analysieren und auf Italienisch präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens und der italophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.</li> <li>• Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.</li> </ul>	

<b>Ü Espressioni I</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012/2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012/2019)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015/2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>• Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italienisch</i></li> </ul>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Italienisch</li> <li>• schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen)</li> <li>• mündliche Textproduktion</li> <li>• landeskundliches Wissen über Italien</li> <li>• punktuelle Wiederholung der italienischen Grammatik auf Niveau B1</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch im Mündlichen und Schriftlichen.</li> <li>• Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen.</li> </ul>		



- Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des italienischen und italophonen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Italienisch kritisch debattieren.
- Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des italienischen und italophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen.
- Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Italienischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Italienisch vor einer Gruppe halten.
- Der Studierende beherrscht einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabeln lernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien.

<b>Ü Comprensione II</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	<b>3</b>
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Comprensione I und Espressione I des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache</li> <li>• Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten (in schriftlicher und mündlicher Form) zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen</li> <li>• Gesetzmäßigkeiten der italienischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke</li> <li>• Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen</li> <li>• Medienlandschaft und Landeskunde Italiens</li> </ul>
--	--

**Kompetenzziele der Veranstaltung**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens, können diese kritisch reflektieren, mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.</li> <li>• Der Studierende kann die verschiedenen italienischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache) verstehen, den Unterschied zwischen Informationen und Kommentaren in einer Chronik, einem Gespräch oder einer Reportage erkennen sowie komplexe Argumentation verstehen.</li> <li>• Die Studierenden können u.a. Präfixe und Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Neologismen, lexikalische Felder und verschiedene Register identifizieren und erklären.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einen globalen (fachlich vertieften) thematischen Wortschatz in der italienischen Sprache über die sozioökonomische Gesellschaft, Politik/ Institutionen und Kultur.</li> <li>• Die Studierenden können auf Italienisch Notizen über den Inhalt des Hörverstehens machen und präzise Antworten mit eigenen Worten formulieren bzw. eine Position/Meinung in einer Debatte zusammenfassen.</li> <li>• Die Studierenden können eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Italienisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie eine Diskussion auf Italienisch.</li> </ul>
--

<b>Ü Espressione II</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	<b>3</b>
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3

	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik: F, I, S	3
PL	Klausur (90 min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Comprensione I und Espressione I des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einübung in die Grundtechniken der objektiven Analyse von Informationen aus den Massenmedien und Anwendungen</li> <li>• Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>• Vertiefung des landeskundlichen Wissens über Italien</li> <li>• punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B2</li> <li>• kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spektrum sprachlicher Mittel und einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch. Sie verfügen über ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen und können dieses verstehen und anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können auf Grundlage komplexer italienischsprachiger Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Italienisch organisieren, strukturieren und präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können Stellung nehmen zu komplexen aktualitätsbezogenen Themen, auch um ein Hintergrundwissen zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden können Fachterminologie und fachspezifischem Wortschatz zu aktualitätsbezogenen Themen anwenden und Glossare dazu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über erweiterte Rezeptions- und Produktionsstrategien und können diese im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Italienisch vor einer Gruppe präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen das Arbeiten mit einer Lernplattform und anderen Medien.</li> </ul>		

<b>Ü Phonetik</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	2
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch und Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>• Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Italienisch</i></li> </ul>	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Italienische Phonetik und Phonologie</li> <li>• Intonation des Italienischen</li> <li>• Aussprache des Italienischen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die Kerninhalte der italienischen Phonetik, Phonologie und Intonation und können dieses praktisch anwenden.</li> <li>• Die Studierenden kennen spezifische Termini der italienischen Fachsprache und können diese anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über eine gute italienische Aussprache und beherrschen Strategien, um die eigene Aussprache im Italienischen stetig zu verbessern.</li> <li>• Die Studierenden können (phonetisch) transkribieren und erkennen sprachliche Varianten im Italienischen.</li> <li>• Die Studierenden können italienische Texte (100 Wörter) phonetisch korrekt vortragen bzw. vorlesen und dabei unterschiedliches Sprachmaterial (Auszüge aus Theaterstücken, literarischen Dialogen, Monologen...) analysieren.</li> </ul>		

<b>Sprachkompetenzprüfung Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
PL	Klausur (120 Min.) (20-minütige mündliche Prüfung und 100-minütige schriftliche Prüfung, jeweils auf Italienisch)	
SL	-	
Voraussetzungen	alle Lehrveranstaltungen des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau B2.2 nach GER	
Prüfungsinhalte	Die Sprachkompetenzprüfung prüft die im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch erworbenen Sprachkenntnisse und Lerninhalte.	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können italienische Sprachkenntnisse auf dem Niveau des abgeschlossenen Basismoduls Sprachpraxis Italienisch in den Bereichen der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit sowie des Hör- und Leseverstehens nachweisen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die geprüften Inhalte des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch und insbesondere die im Teilmodul Espressione II behandelten Themen eigenständig zu organisieren und zu strukturieren und sich auf die Prüfung selbständig und eigenverantwortlich vorzubereiten.</li> <li>• Die Studierenden weisen nach, dass sie alle im Rahmen des Basismoduls Sprachpraxis Italienisch erworbenen Kompetenzen beherrschen und diese auch unter Druck im Rahmen einer umfassenden Prüfungssituation zum Ausdruck bringen können.</li> </ul>		

## II. Aufbaumodule

### Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch (Fachsprache Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft)

Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch (Fachsprache Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft)				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü Traduction	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Compréhension III	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Expression III	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 9 ECTS-Punkte 270 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Aufbauend auf den vorhandenen Sprachkenntnissen (Niveau B2.1) erwerben die Studierenden Sprachkompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie Text- und Hörverständnis auf Zielniveau C1 GeR. Sie lernen Übersetzungsstrategien und wenden diese praktisch an. Darüber hinaus erwerben die Studierenden landeskundliche Kenntnisse der Frankophonie. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zur Entwicklung und Strukturierung eigenständiger Ideen, zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum und zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.</p>			
Inhalte des Moduls	<p>Die Studierenden setzen sich intensiv und kritisch mit (authentischen, informativen, argumentativen, polemischen) Dokumenten bzw. Texten auf C1-Niveau zu komplexen universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Frankreichs (auch im Vergleich zu Deutschland) auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und schriftlichen (formalen) Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, Filmkritiken, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen), die punktuelle Wiederholung der Grammatik auf B2.2 Niveau sowie Übersetzungen.</p> <p>Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kognitive und kooperative Strategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und schriftlichen) Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt, vertieft und angewendet.</p>			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraxisübungen und Prüfung</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Selbststudium und -reflexion, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	-			
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch			

<b>Ü Traduction</b>		
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Traduction civilisation: HWS</li> <li>• Traduction économie: FSS</li> </ul>	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019) – Traduction Économie	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012) – Traduction Économie	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Französisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Sprachniveau B2.2 nach GER (abgeschlossen)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung</li> <li>• Probleme, die sich beim Übersetzen aufgrund der unterschiedlichen Grammatik des Deutschen und Französischen ergeben</li> <li>• Übersetzen von in Standardsprache geschriebenen Texten zu relevanten aktuellen Themen aus Politik, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Literatur Frankreichs bzw. der Frankophonie (culture) bzw. zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen Frankreichs (économie)</li> <li>• Vergleich von Übersetzungen</li> <li>• Vermittlung der französischen Grammatik auf Niveau B2 in zyklischer Progression</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende und erste weiterführende Übersetzungsstrategien und wenden diese an.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Strukturen der französischen Grammatik im Kontrast zu deutschen Strukturen.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einen erweiterten französischen Wortschatz (Aufbauwortschatz) und kennen die lexikalischen Strukturen des Französischen.</li> <li>• Die Studierenden können mittelschwere Texte (B2) zu unterschiedlichen landesspezifischen Themen vom Deutschen ins Französische übersetzen.</li> <li>• Die Studierenden gehen adäquat und zielführend mit Übersetzungshilfsmitteln um.</li> <li>• Die Studierenden können Übersetzungen von literarischen Texten fundiert vergleichen und analysieren (Traduction civilisation).</li> <li>• Die Studierenden kennen fundiertes Fachvokabular aus kulturell-gesellschaftlichen oder ökonomischen Themenbereichen.</li> </ul>		

<b>Ü Compréhension III</b>		
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Compréhension III: civilisation: HWS</li> <li>• Compréhension III: économie: FSS</li> </ul>	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2019) – économie	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012) – économie	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019) – économie	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der französischen Sprache</li> <li>• Techniken der objektiven Analyse von Informationen aus den französischen Massenmedien</li> <li>• intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen französischen Dokumenten bzw. Texten in schriftlicher und mündlicher Form zu komplexen, universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen Frankreichs bzw. der Frankophonie</li> <li>• Medienlandschaft und Landeskunde Frankreichs, auch im Vergleich zu Deutschland</li> <li>• Vertiefung des französischen Fachwortschatzes</li> <li>• Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen</li> <li>• Register, lexikalische Felder, rhetorische Figuren</li> <li>• theoretische Ausdrucksformen und -techniken zur Analyse von französischen (auditiven/schriftlichen) Texten</li> <li>• Schwerpunkt civilisation: landesspezifische kulturell-gesellschaftliche Themen</li> <li>• Schwerpunkt économie: landesspezifische wirtschaftliche Themen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können sehr schwere Texte auf Französisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von komplexen polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.</li> </ul>		



- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der Frankophonie, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
- Die Studierenden können komplexe Gedanken- und Ideenstrukturen, den Argumentationsstrang und den Ton in einer Konferenz oder einem Gespräch/in über soziokulturelle/soziopolitische Themen verstehen.
- Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der verschiedenen französischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache, Argot) und Textsorten und können diese auch theoretisch einordnen.
- Die Studierenden können sich an Diskussionen auf Französisch über aktuelle Themen beteiligen und ihren eigenen Standpunkt begründen.
- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu sprachlichen und semantischen Strukturen: Präfixe/ Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Etymologie, Neologismen, rhetorische Figuren, lexikalische Felder.
- Die Studierenden verfügen über einen vertieften fachspezifischen Wortschatz zu den jeweilig behandelten Themen in der französischen Sprache.
- Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Französisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie die Leitung einer Diskussion auf Französisch.
- Die Studierenden kennen soziolinguistische Konventionen Frankreichs und können interkulturelle Begegnungssituationen praktisch bewältigen.

<b>Ü Expression III</b>		
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expression III: civilisation: HWS und FSS</li> <li>• Expression III: économie: FSS</li> </ul>	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019) – économie	3
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012) – économie	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019) – économie	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Französisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GER	

<p>Lerninhalte der Veranstaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf komplexen sprachlichen Niveau des französischen</li> <li>• Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>• punktuelle Wiederholung der französischen Grammatik auf Niveau B2.2</li> <li>• kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten in mündlicher und schriftlicher Form zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen aus dem französischen Sprach- und Kulturraum</li> <li>• Kohärenz und Kohäsion, Erarbeitung lexikalischer Felder, logische Konnektoren im Französischen</li> <li>• Schwerpunkt civilisation: landesspezifische kulturell-gesellschaftliche Themen</li> <li>• Schwerpunkt économie: landesspezifische wirtschaftliche Themen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über ein fundiertes und ausgeprägtes Spektrum sprachlicher Mittel der französischen Standard- und Umgangssprache sowie einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Französisch auf sehr hohem sprachlichen Niveau</li> <li>• Die Studierenden können auf Grundlage komplexer französischsprachiger und landesspezifischer Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Französisch organisieren, strukturieren und präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fundierte metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse des Französischen sowie ein fortgeschrittenes Niveau der Sprachbewusstheit.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Frankreichs und der frankophonen Gebiete im wirtschaftlichen Bereich, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.</li> <li>• Der Studierende kann komplexe sprachliche Strukturen im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion ohne Schwierigkeiten anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Französisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen und diese leiten sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Französisch vor einer Gruppe präsentieren.</li> </ul>	

### Aufbaumodul Sprachpraxis Italienisch (Fachsprache Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft)

Aufbaumodul Sprachpraxis Italienisch (Fachsprache Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft)				
Lehr- veranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü Traduzione	3 ECTS	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Comprensione III	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Espressione III	3 ECTS	HWS/FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 9 ECTS-Punkte 270 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifi- kationsziele	Aufbauend auf den vorhandenen Sprachkenntnissen (Niveau B2.1) erwerben die Studierenden Sprachkompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie Text- und Hörverständnis auf Zielniveau C1 GeR. Sie lernen Übersetzungsstrategien und wenden diese praktisch an. Darüber hinaus erwerben die Studierenden landeskundliche Kenntnisse der Italophonie. Neben der sprachlichen Fähigkeit ist auch die persönliche Fähigkeit zur Entwicklung und Strukturierung eigenständiger Ideen, zu einer sachbezogenen Diskussionskultur im Plenum und zur interaktiven Partizipation in einer Gruppe Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Die Studierenden setzen sich intensiv und kritisch mit (authentischen, informativen, argumentativen, polemischen) Dokumenten bzw. Texten auf C1-Niveau zu komplexen universitäts- und aktualitätsbezogenen Themen wie z.B. Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik oder der Medienlandschaft Italiens (auch im Vergleich zu Deutschland) auseinander. Gegenstand der Übungen sind diverse Typen der mündlichen und schriftlichen (formalen) Textproduktion (z.B. Rollenspiele und Diskussionsrunden, Filmkritiken, Zusammenfassungen oder kritische Stellungnahmen), die punktuelle Wiederholung der Grammatik auf B2.2 Niveau sowie Übersetzungen. Texterschließungstechniken, Rezeptions- und Produktionsstrategien sowie kognitive und kooperative Strategien, Techniken zur Strukturierung, Analyse und Ausarbeitung von (auditiven und schriftlichen) Texten, idiomatische Ausdrücke sowie ein fachlicher, thematischer Wortschatz zu o.g. Themen werden geübt, vertieft und angewendet.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraxisübungen und Prüfung</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Selbststudium und -reflexion, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	-			
Teilnahmevoraus- setzungen	Basismodul Sprachpraxis Italienisch			

<b>Ü Traduzione</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019) – Traduzione Economia	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012) – Traduzione Economia	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	MAKUWI Hispanistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Italienisch)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Sprachniveau B2.2 nach GER (abgeschlossen)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Einführung in die Theorie der Übersetzung</li> <li>• Probleme, die sich beim Übersetzen aufgrund der unterschiedlichen Grammatik des Deutschen und Italienischen ergeben</li> <li>• Übersetzen von in Standardsprache geschriebenen Texten zu relevanten aktuellen Themen aus Politik, Kunst, Kultur, Gesellschaft und Literatur Italiens (cultura) bzw. zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Themen Italiens (economia)</li> <li>• Vergleich von Übersetzungen</li> <li>• Vermittlung der italienischen Grammatik auf Niveau B2 in zyklischer Progression</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende und erste weiterführende Übersetzungsstrategien und wenden diese an.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Strukturen der italienischen Grammatik im Kontrast zu deutschen Strukturen.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einen erweiterten italienischen Wortschatz (Aufbauwortschatz) und kennen die lexikalischen Strukturen des Italienischen.</li> <li>• Die Studierenden können mittelschwere Texte (B2) zu unterschiedlichen landesspezifischen Themen vom Deutschen ins Italienische übersetzen.</li> <li>• Die Studierenden gehen adäquat und zielführend mit Übersetzungshilfsmitteln um.</li> <li>• Die Studierenden können Übersetzungen von literarischen Texten fundiert vergleichen und analysieren (Traduzione cultura).</li> <li>• Die Studierenden kennen fundiertes Fachvokabular aus kulturell-gesellschaftlichen oder ökonomischen Themenbereichen.</li> </ul>		

<b>Ü Comprensione III</b>		
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Comprensione III : cultura e civiltà : HWS</li> <li>• Comprensione III : economia : FSS</li> </ul>	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019) – economia	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012) – economia	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019) – economia	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der italienischen Sprache</li> <li>• Techniken der objektiven Analyse von Informationen aus den italienischen Massenmedien</li> <li>• intensive Auseinandersetzung mit authentischen, informativen, argumentativen, polemischen italienischen Dokumenten bzw. Texten in schriftlicher und mündlicher Form zu komplexen, universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen Italiens bzw. der Italophonie</li> <li>• Medienlandschaft und Landeskunde Italiens, auch im Vergleich zu Deutschland</li> <li>• Vertiefung des italienischen Fachwortschatzes</li> <li>• Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen</li> <li>• Register, lexikalische Felder, rhetorische Figuren</li> <li>• theoretische Ausdrucksformen und -techniken zur Analyse von italienischen (auditiven/schriftlichen) Texten</li> <li>• Schwerpunkt civilisation: landesspezifische kulturell-gesellschaftliche Themen</li> <li>• Schwerpunkt économie: landesspezifische wirtschaftliche Themen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können sehr schwere Texte auf Italienisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von komplexen polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.</li> </ul>		

- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens und der Italo-phonie, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
- Die Studierenden können komplexe Gedanken- und Ideenstrukturen, den Argumentationsstrang und den Ton in einer Konferenz oder in einem Gespräch über soziokulturelle/soziopolitische Themen verstehen.
- Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der verschiedenen italienischen Sprachregister (Standard, mündlich, Umgangssprache, Argot) und Textsorten und können diese auch theoretisch einordnen.
- Die Studierenden können sich an Diskussionen auf Italienisch über aktuelle Themen beteiligen und ihren eigenen Standpunkt begründen.
- Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu sprachlichen und semantischen Strukturen: Präfixe/Suffixe, idiomatische Ausdrücke, bildliche und wörtliche Bedeutungen, Etymologie, Neologismen, rhetorische Figuren, lexikalische Felder.
- Die Studierenden verfügen über einen vertieften fachspezifischen Wortschatz zu den jeweilig behandelten Themen in der italienischen Sprache.
- Die Studierenden beherrschen die mündliche Präsentation komplexer Inhalte auf Italienisch vor einer Gruppe, die Verteidigung des eigenen Standpunktes sowie die Leitung einer Diskussion auf Italienisch.
- Die Studierenden kennen soziolinguistische Konventionen Italiens und können interkulturelle Begegnungssituationen praktisch bewältigen.

<b>Ü Espressione III</b>		
Angebotsturnus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Espressione III: cultura e civiltà: HWS</li> <li>• Espressione III: economia: FSS</li> </ul>	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019) – economia	3
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012) – economia	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019) – economia	3
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachpraxis Italienisch	
Zielniveau	Niveau C1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Erreichung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf komplexen sprachlichen Niveau des Italienischen</li> </ul>	

- Übung diverser Typen der argumentativen Textproduktion in mündlicher und schriftlicher Form
- punktuelle Wiederholung der italienischen Grammatik auf Niveau B2.2
- kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten in mündlicher und schriftlicher Form zu komplexen universitätsbezogenen und aktualitätsbezogenen Themen aus dem italienischen Sprach- und Kulturraum
- Kohärenz und Kohäsion, Erarbeitung lexikalischer Felder, logische Konnektoren im italienischen
- Schwerpunkt cultura/ civiltà: landesspezifische kulturell-gesellschaftliche Themen
- Schwerpunkt economia: landesspezifische wirtschaftliche Themen

### **Kompetenzziele der Veranstaltung**

- Die Studierenden verfügen über ein fundiertes und ausgeprägtes Spektrum sprachlicher Mittel der italienischen Standard- und Umgangssprache sowie einen umfassenden thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Italienisch auf sehr hohem sprachlichen Niveau.
- Die Studierenden können auf Grundlage komplexer italienischsprachiger und landesspezifischer Informationen fachbezogene Positionen und Problemlösungen sowohl mündlich als auch schriftlich eigenständig formulieren und argumentativ verteidigen.
- Die Studierenden sind in der Lage zur kritischen Analyse, Entwicklung und Synthese komplexer Ideen und können diese mündlich und schriftlich auf Italienisch organisieren, strukturieren und präsentieren.
- Die Studierenden verfügen über fundierte metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse des Italienischen sowie ein fortgeschrittenes Niveau der Sprachbewusstheit.
- Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der spezifischen Realitäten Italiens und der italo-phononen Gebiete im wirtschaftlichen Bereich, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.
- Der Studierende kann komplexe sprachliche Strukturen im Rahmen der mündlichen und schriftlichen Textproduktion ohne Schwierigkeiten anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Italienisch untereinander interagieren, komplexen Debatten folgen und diese leiten sowie komplexe Informationen im Rahmen eines Referats auf Italienisch vor einer Gruppe präsentieren.

## Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft

Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	HS Sprach- und Medienwissenschaft	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 15-20 Seiten
	HS Literatur- und Medienwissenschaft	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 15-20 Seiten
	HS Sprach-/ Literatur- und Medienwissenschaft	7 ECTS	HWS/FSS	Prüfungsgespräch 20 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden festigen ihre Kenntnisse der literatur-, sprach- und medienwissenschaftlichen Analyse von französischen und italienischen Texten und wenden diese durch Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung an. Die Vertiefung der Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten sind außerdem Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Anhand von ausgewählten Themen der französischen und italienischen Literatur- und Medien- bzw. Sprach- und Medienwissenschaft vermittelt das Modul Kenntnisse zu literatur- und medien- bzw. sprach- und medienwissenschaftlichen Methoden und Theorien, deren Kontrastierung und Anwendung. Das Modul gibt einen Überblick über die Forschungsgeschichte sowie über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände des jeweiligen Themenbereichs. Zu den von der Literatur- und Medienwissenschaft vermittelten Inhalten zählen bspw. Epochen, Gattungen, AutorInnen sowie die Reflexion von Literarizität und Medialität; die vermittelten Inhalte der Sprach- und Medienwissenschaft sind bspw. die Realisierungsformen sowie pragmatische und soziale Aspekte von Sprache und sprachlichem Handeln in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen sowie deren Kontrastierung. Weiterhin zählen die Abläufe, Techniken und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens zu den Lerninhalten des Moduls.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminare</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	-			
Teilnahmevoraussetzungen	<p><b>HS Sprach- und Medienwissenschaft:</b> Proseminar des Basismoduls Sprach- und Medienwissenschaft Französisch oder Italienisch</p> <p><b>HS Literatur- und Medienwissenschaft:</b> Proseminar des Basismoduls Literatur- und Medienwissenschaft Französisch oder Italienisch</p> <p><b>HS Sprach-/Literatur- und Medienwissenschaft:</b> eines der Proseminare der Basismodule Sprach- und Medienwissenschaft Französisch oder Italienisch oder Literatur- und Medienwissenschaft Französisch oder Italienisch.</p>			



<b>HS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012)	7/8
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Französisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Französisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Französisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der französischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der französischen Linguistik und können diese auf ausgewählte frankophone Daten anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle französische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinandersetzen.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche französische Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der französischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen und französischen Wissenschaftssprache verfassen.</li> <li>• A/B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der französischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf (A) Deutsch oder (B) Französisch bearbeiten.</li> <li>• C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der französischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.</li> </ul>		

<b>HS Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012)	7/8
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Italienisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der italienischen Linguistik und können diese auf ausgewählte italoophone Daten anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle italienische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinandersetzen.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche italienische Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen und französischen Wissenschaftssprache verfassen.</li> <li>• A/B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf (A) Deutsch oder (B) Italienisch bearbeiten.</li> <li>• C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der italienischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.</li> </ul>		

<b>HS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012)	7/8
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Französisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Französisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Französisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der französischen und frankophonen Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische französische und frankophone Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf französische und frankophone Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle französische und frankophone Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen.</li> <li>• Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Deutsch darlegen und verteidigen.</li> <li>• A: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung wissenschaftlich bearbeiten.</li> </ul>		

- B. Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung auf Französisch wissenschaftlich bearbeiten.
- C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der französischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.

<b>HS Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	7/8
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Italienisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der italienischen und italophonen Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische italienische und italophone Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf italienische und italophone Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle italienische und italophone Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen.</li> </ul>		

- Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Deutsch darlegen und verteidigen.
- A: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung wissenschaftlich bearbeiten.
- B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung auf Italienisch wissenschaftlich bearbeiten.
- C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der italienischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.

### III. Spezialisierungsmodule

#### Spezialisierungsmodul Sprach- und Medienwissenschaft

Spezialisierungsmodul Sprach- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	HS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch	7 ECTS	HWS/FSS	Fremdsprachl. Hausarbeit 15-20 Seiten
	HS Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch	7 ECTS	HWS/FSS	Fremdsprachl. Hausarbeit 15-20 Seiten
Arbeitsaufwand	4 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der sprach- und medienwissenschaftlichen Analyse von französischen und italienischen Texten und wenden diese durch Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung in der jeweiligen Fremdsprache an.			
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt – je nach Wahl der Studierenden – ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der französischen und italienischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminare</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Bachelorarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodule „Sprach- und Medienwissenschaft Französisch“ und „Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch“			

HS Sprach- und Medienwissenschaft Französisch		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012)	7/8
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	7

	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Französisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Französisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Französisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der französischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der französischen Linguistik und können diese auf ausgewählte frankophone Daten anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle französische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinandersetzen.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche französische Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der französischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen und französischen Wissenschaftssprache verfassen.</li> <li>• A/B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der französischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf (A) Deutsch oder (B) Französisch bearbeiten.</li> <li>• C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der französischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.</li> </ul>		

<b>HS Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012)	7/8
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7

	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Italienisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprach- und Medienwissenschaft Italienisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der italienischen Linguistik und können diese auf ausgewählte italophone Daten anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Analysen durchführen.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle italienische Fachtexte verstehen und mithilfe wissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinandersetzen.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche italienische Lektüre vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft in der deutschen und französischen Wissenschaftssprache verfassen.</li> <li>• A/B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) auf (A) Deutsch oder (B) Italienisch bearbeiten.</li> <li>• C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der italienischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.</li> </ul>		

## ODER

### Spezialisierungsmodul Literatur- und Medienwissenschaft

Spezialisierungsmodul Literatur- und Medienwissenschaft				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	HS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch	7 ECTS	HWS/FSS	fremdsprachl. Hausarbeit 15-20 Seiten
	HS Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch	7 ECTS	HWS/FSS	fremdsprachl. Hausarbeit 15-20 Seiten



Arbeitsaufwand	4 SWS 14 ECTS-Punkte 420 h Arbeitsaufwand
Dauer des Moduls	1 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der literatur- und medienwissenschaftlichen Analyse von französischen und italienischen Texten und wenden diese durch Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung in der jeweiligen Fremdsprache an.
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt – je nach Wahl der Studierenden – ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der französischen und frankophonen sowie der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminare</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Bachelorarbeit
Teilnahmevoraussetzungen	Basismodule „Literatur- und Medienwissenschaft Französisch“ und „Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch“

<b>HS Literatur- und Medienwissenschaft Französisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Französisch (2012)	7/8
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Französisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Französisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Französisch	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.</li> </ul>		

- Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der französischen und frankophonen Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische französische und frankophone Texte speziell in intermedialen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren.
- Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entsprechende Konzepte und Modelle selbständig auf französische und frankophone Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können anspruchsvolle französische und frankophone Texte verstehen und mithilfe literaturwissenschaftlicher Methoden analysieren.
- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte zu einem Thema der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen.
- Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Argumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Deutsch darlegen und verteidigen.
- A: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung wissenschaftlich bearbeiten.
- B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung auf Französisch wissenschaftlich bearbeiten.
- C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der französischen Wissenschaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.

<b>HS Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (2014)	7/8
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	8
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2019)	7
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (2012)	7/8
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	7
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Deutsch B: Hausarbeit (15 – 20 Seiten) auf Italienisch C: Prüfungsgespräch (20 Min.) auf Italienisch	

SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Basismodul Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der italienischen und italo-phonon Literatur- und Medienwissenschaft
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der italienischen und italo-phonon Literatur- und Kulturgeschichte und sind in der Lage, literarische italienische und italo-phonon Texte speziell in intermedi-alen Zusammenhängen sowie relevante interkulturelle Zusammenhänge zu erfassen und zu reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden kennen relevante literatur- und medienwissenschaftliche Theorien und können entspre- chende Konzepte und Modelle selbständig auf italienische und italo-phonon Textphänomene anwenden, deren gegenseitige Bezugnahmen beschreiben und die Ergebnisse kritisch diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden können anspruchsvolle italienische und italo-phonon Texte verstehen und mithilfe litera- turwissenschaftlicher Methoden analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundierte wissen- schaftliche Texte zu einem Thema der italienischen und italo-phonon Literatur- und Medienwissenschaft in der deutschen Wissenschaftssprache verfassen.</li> <li>• Die Studierenden können eigenständig komplexe wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze im Bereich der italienischen und italo-phonon Literatur- und Medienwissenschaft entwickeln und ihre Ar- gumentation in wissenschaftlich fundierter Weise sowohl schriftlich als auch im Rahmen einer mündlichen Präsentation auf Deutsch darlegen und verteidigen.</li> <li>• A: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen und italo-phonon Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung wissenschaftlich bearbeiten.</li> <li>• B: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der italienischen und italo-phonon Literatur- und Medienwissenschaft in einer längeren schriftlichen Arbeit (15-20 Seiten) unter Anleitung auf Italienisch wissenschaftlich bearbeiten.</li> <li>• C: Die Studierenden können im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Ni- veau terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Ergebnisse in der italienischen Wissen- schaftssprache artikulieren sowie ihren Standpunkt und Lösungsansatz darstellen und verteidigen.</li> </ul>	

#### IV. Erweiterungsmodul dritte romanische Sprache

Modul Dritte romanische Sprache				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus <sup>1</sup>	Prüfungsform
	Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache (Kurs nach individueller Einstufung)	3 ECTS		Klausur 90 Min.
	Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache (Kurs nach individueller Einstufung)	3 ECTS		Klausur 90 Min.
	PS Landeskunde/ Kulturwissenschaft (3. Sprache)	2 ECTS		Hausaufgaben
Arbeitsaufwand	6-10 SWS 8 ECTS-Punkte 240 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Sprachkompetenzen auf Niveau A2.1 bzw. B2.1 (je nach Einstiegsniveau) in einer dritten romanischen Sprache nach Wahl sowie landeskundliche Kenntnisse und interkulturelle Kompetenzen in Bezug zum entsprechenden Kulturraum.			
Inhalte des Moduls	Je nach gewählter Sprache und Kursniveau beinhaltet das Modul die Grammatik und Sprachpraxisübungen zu Ausdruck und (Hör-)Verständnis mit Zielniveau A2.1 bzw. B2.1 (s. entsprechende Angaben in den nachfolgenden Tabellen). Kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien, die Landeskunde und Analyse kultureller Praktiken und Phänomene des gewählten Kulturraums sowie eine Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken sind weitere Inhalte des Moduls.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraxisübungen</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Präsentationen und Kurzreferate</li> <li>• Selbststudium und -reflexion, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird unabhängig von den anderen Modulen belegt.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			

#### 3. Sprache: Katalanisch

Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache I (Katalanisch)		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKuWi HIS (2012)	6

<sup>1</sup> je nach gewählter Sprache und Kurs; s. folgende Tabellen.

PL	Klausur (90 Min.) auf Katalanisch
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Zielniveau	Sprachniveau A2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Katalanische Grammatik auf Niveau A1/A2.1</li> <li>• Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Katalanisch (Niveau A1/A2.1)</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende sprachpraktische Kompetenzen im Katalanischen und haben das Niveau A2.1 erreicht.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einen Basiswortschatz und können einfache Aussagen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Katalanisch verfassen.</li> <li>• Die Studierenden können einfache grammatische Strukturen und Satzmuster anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende rezeptive (Hör- und Leseverstehen) und produktive (schriftliche und mündliche) kommunikative Fertigkeiten des Katalanischen und sind in der Lage, sich auf einfache Art zu verständigen, einfache Fragen zu stellen und beantworten, einfache Feststellungen zu treffen oder auf solche zu reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einige Strategien, um die Interaktion aufrechtzuerhalten und die niedrige Sprachkompetenz zu kompensieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse im Hinblick auf Sprachbewusstheit.</li> </ul>	

<b>Ü Sprachpraxiskurs 3. Sprache II (Katalanisch)</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MAKuWi Französisistik (2019/2017/2015)	3
	MAKuWi Italianistik (2019/2017/2015)	3
	MAKuWi Hispanistik (2019/2017/2015)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Katalanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Katalanischkenntnisse auf Niveau A2.1	
Zielniveau	Sprachniveau B1.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Katalanische Grammatik auf Niveau A2.2/B1.1</li> <li>• Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Katalanisch (Niveau A2.2/B1.1)</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Katalanischen auf Niveau B1.1.</li> </ul>		

- Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können sich an einfachen, alltäglichen Unterhaltungen auf Katalanisch beteiligen.
- Die Studierenden können erweiterte grammatische Strukturen und Satzmuster anwenden.
- Die Studierenden verfügen über rezeptive (Hör- und Leseverstehen) und produktive (schriftliche und mündliche) kommunikative Fertigkeiten des Katalanischen und sind in der Lage, kurze, einfache Texte zu vertrauten konkreten Themen zu verstehen, in denen gängige alltags- oder berufsbezogene Sprache verwendet wird.
- Die Studierenden verfügen über Strategien, um ein einfaches, begrenztes Gespräch zu beginnen, in Gang zu halten und zu beenden, jemanden anzusprechen, um Wiederholung zu bitten, wenn er/sie etwas nicht versteht.
- Sprachlernstrategien bezüglich Vokabellernen, Lesen und Hörverstehen, Fehleranalyse und -management.

<b>PS Landeskunde / Kulturwissenschaft (Katalanisch)</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar oder Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MAKUWI Französisistik (2015/2017/2019)	3
	MAKUWI Italianistik (2015/2017/2019)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015/2017/2019)	3
PL	Schriftliche Hausaufgaben auf Katalanisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Katalanischkenntnisse auf Niveau B1.1	
Zielniveau	Sprachniveau B1.2/B2 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landeskunde Kataloniens</li> <li>• Katalanische Grammatik auf Niveau B1.2</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Katalanischen auf mindestens Niveau B1.2. und einen entsprechenden erweiterten Wortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im katalanischen Kulturraum .</li> <li>• Die Studierenden können Hauptaussagen komplexer Redebeiträge auf Katalanisch zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und in Ansätzen Gruppendiskussionen folgen.</li> <li>• Die Studierenden kennen relevante soziokulturelle und wirtschaftliche Inhalte zur Landeskunde Kataloniens und können diese kritisch diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden entwickeln interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Katalanischen.</li> </ul>		

### 3. Sprache: Portugiesisch

<b>Ü Sprachpraxiskurs I (Portugiesisch)</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	Export: BAKuWi HIS (2012)	6
PL	Klausur (90 Min.) auf Portugiesisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Zielniveau	Zielniveau A2.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Portugiesische Grammatik auf Niveau A1/A2.1</li> <li>• Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Portugiesisch (Niveau A1/A2.1)</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen und haben das Niveau A2.1 erreicht.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einen Basiswortschatz und können einfache Aussagen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Portugiesisch verfassen.</li> <li>• Die Studierenden können einfache grammatische Strukturen und Satzmuster anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende rezeptive (Hör- und Leseverstehen) und produktive (schriftliche und mündliche) kommunikative Fertigkeiten des Portugiesischen und sind in der Lage, sich auf einfache Art zu verständigen, einfache Fragen zu stellen und beantworten, einfache Feststellungen zu treffen oder auf solche zu reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einige Strategien, um die Interaktion aufrechtzuerhalten und die niedrige Sprachkompetenz zu kompensieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse im Hinblick auf Sprachbewusstheit.</li> </ul>		

<b>Ü Sprachpraxiskurs II (Portugiesisch)</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	4 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MAKuWi Französisistik (2019/2017/2015)	3
	MAKuWi Italianistik (2019/2017/2015)	3
	MAKuWi Hispanistik (2019/2017/2015)	3

PL	Klausur (90 Min.) auf Portugiesisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Portugiesischkenntnisse auf Niveau A1.2	
Zielniveau	Sprachniveau B1.1	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Portugiesische Grammatik auf Niveau A2.2/B1.1</li> <li>• Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Portugiesisch (Niveau A2.2/B1.1)</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen auf Niveau B1.1.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Wortschatz und können sich an einfachen, alltäglichen Unterhaltungen beteiligen.</li> </ul> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare konkrete Kommunikationsbedürfnisse des Alltags erfüllen.</li> <li>• an einfachen aber effektiven Kontaktgesprächen teilnehmen.</li> <li>• erweiterte grammatische Strukturen und Satzmuster der portugiesischen Sprache (europäische und brasilianische Varianten) anwenden.</li> <li>• Geschichten erzählen oder etwas beschreiben durch Anwendung der häufigsten Konnektoren.</li> <li>• begrenzte Informationen über vertraute Routineangelegenheiten mitteilen.</li> </ul> <p>Die Studierenden verfügen über rezeptive (Hör- und Leseverstehen) und produktive (schriftliche und mündliche) kommunikative Fertigkeiten des Portugiesischen und sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• langsam und deutlich gesprochene Äußerungen zu verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht.</li> <li>• Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen zu beschreiben und Vorlieben oder Abneigungen usw. anzugeben.</li> <li>• einfache Wendungen und Sätze zu schreiben und sie mit einfachen Konnektoren zu verbinden.</li> <li>• sich in strukturierten Situationen und kurzen Gesprächen relativ leicht zu verständigen, Fragen in vorhersehbaren Alltagssituationen zu stellen und beantworten, Gedanken und Informationen zu vertrauten Themen auszutauschen.</li> <li>• persönliche Briefe oder Mails zu schreiben und sich darin für etwas bedanken oder entschuldigen, kurze, einfache Notizen und Mitteilungen zu schreiben, die sich auf unmittelbare Bedürfnisse beziehen.</li> </ul> <p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien, um ein einfaches, begrenztes Gespräch zu beginnen, in Gang zu halten und zu beenden, jemanden anzusprechen, um Wiederholung zu bitten, wenn er/sie etwas nicht versteht.</li> <li>• metalinguistische sowie historische und interkulturelle Kenntnisse im Hinblick auf Sprachbewusstheit.</li> <li>• Erweiterte Sprachlernstrategien bezüglich Vokabellernen, Lesen und Hörverstehen, Fehleranalyse und -management.</li> </ul>		

<b>PS Landeskunde / Kulturwissenschaft (Portugiesisch)</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar oder Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	2



Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	MAKUWI Französisistik (2015/2017/2019)	3
	MAKUWI Italianistik (2015/2017/2019)	3
	MAKUWI Hispanistik (2015/2017/2019)	3
PL	Schriftliche Hausaufgaben auf Portugiesisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Portugiesischkenntnisse auf Niveau B1.1	
Zielniveau	Sprachniveau B1.2/B2	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Landeskunde der Lusophonie</li> <li>Portugiesische Grammatik auf Niveau B1.2</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über sprachpraktische Kompetenzen im Portugiesischen auf mindestens Niveau B1.2. und einen entsprechenden erweiterten Wortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im portugiesischen bzw. brasilianischen Kulturraum .</li> <li>Die Studierenden können Hauptaussagen komplexer Redebeiträge der portugiesischen Standardsprache zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und in Ansätzen Gruppendiskussionen folgen.</li> <li>Die Studierenden kennen relevante soziokulturelle und wirtschaftliche Inhalte zur Landeskunde Portugals bzw. Brasiliens und können diese kritisch diskutieren.</li> <li>Die Studierenden entwickeln interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Portugiesischen.</li> </ul>		

### 3. Sprache: Spanisch

<b>Ü Sprachpraxiskurs (Spanisch)</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	6 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	0
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017): 3. Sprache	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012/2019)	0
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012/2019)	0
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	0
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	0
PL	Klausur (90 Min.) auf Spanisch	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Zielniveau	Sprachniveau A2.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spanische Grammatik auf Niveau A1/A2.1</li> <li>Mündliche und schriftliche Kommunikation auf Spanisch (Niveau A1/A2.1)</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		

- Die Studierenden verfügen über grundlegende sprachpraktische Kompetenzen im Spanischen und haben das Niveau A2.1 erreicht.
- Die Studierenden verfügen über einen Basiswortschatz und können einfache Aussagen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Spanisch artikulieren.
- Die Studierenden können kurze gebräuchliche Ausdrücke auf Spanisch verwenden, um beispielsweise Informationen zur Person, Alltagsroutinen, Wünschen und Bedürfnissen auszudrücken und um Auskunft zu bitten. Sie können einfache Satzmuster auf Spanisch verwenden und sich mit Hilfe von memorierten Sätzen, kurzen Wortgruppen und Redeformeln über sich selbst und andere und was sie tun und besitzen sowie über Orte usw. auf Spanisch verständigen.
- Die Studierenden können einige einfache grammatikalische Strukturen korrekt verwenden.
- Die Studierenden drücken sich in Aussprache und Intonation im Allgemeinen auf Spanisch klar genug aus, um trotz eines merklichen Akzents verstanden zu werden.
- Die Studierenden verstehen die Grundzüge von Gesprächen zwischen spanischsprachigen Muttersprachlern, wenn das Thema bekannt ist und wenn langsam und deutlich gesprochen wird sowie die Grundzüge von Ankündigungen, Durchsagen und Anweisungen auf Spanisch.

## ODER

<b>Ü Comprensión I/ Sprachpraxiskurs (Spanisch)</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (2012)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch	

SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Spanisch</i></li> </ul>
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des Lese- und Hörverstehens der Spanischen Sprache</li> <li>Arbeiten mit journalistischen Textsorten und Medien in schriftlicher und mündlicher Form (z.B. Zeitungsartikel, Rezensionen, Fernsehnachrichten und -diskussionen)</li> <li>Texterschließungstechniken: Globalverstehen, selektives Verstehen, Detailverstehen, analytisches Verstehen</li> <li>Gesetzmäßigkeiten der spanischen Wortbildung, Wortschließungsverfahren und Techniken der Speicherung und Vernetzung des Wortschatzes im mentalen Lexikon; idiomatische Ausdrücke</li> <li>Medienlandschaft Spaniens</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können mittelschwere Texte auf Spanisch verstehen, die entsprechenden Textsorten benennen und sowohl die Struktur als auch die charakteristischen Stilmittel von mittelschweren polemischen/argumentativen Texten und Meinungsartikeln beschreiben.</li> <li>Die Studierenden können die implizite Bedeutung verschiedener spanischsprachiger Quellen erschließen sowie durch Etymologie und Wortbildung spanische Fachbegriffe und Neologismen nachvollziehen.</li> <li>Die Studierenden kennen die länderspezifischen Konventionen, die den mündlichen und schriftlichen Austausch prägen und können diese mit dem Deutschen bewusst kontrastieren.</li> <li>Der Studierende kann spanische Texte lesen, Lesestil und Lesetempo an verschiedene Texte und Zwecke anpassen und geeignete Nachschlagewerke eigenständig benutzen. Der Studierende verfügt über einen großen Lesewortschatz.</li> <li>Der Studierende beherrscht Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabellernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement.</li> <li>Die Studierenden können unter Anleitung Informationen auf Spanisch recherchieren, diese analysieren und auf Spanisch präsentieren.</li> <li>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der spezifischen Realitäten Spaniens und der hispanophonen Länder, können diese kritisch mit Deutschland vergleichen sowie im europäischen und globalen Kontext einordnen.</li> <li>Die Studierenden können die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird, aber auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Ebenso können sie längeren Redebeiträgen und komplexer Argumentation folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist.</li> </ul>	

UND

<b>Ü Expresión I / Sprachpraxiskurs (Spanisch)</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	3
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	3
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (2019)	3
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (2012)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	3
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	3
	MAKUWI Italianistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Italianistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2019) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2017) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	MAKUWI Französisistik (2015) – Ü 2. Romanische Sprache (Spanisch)	3
	Export: BAKUWI-HIS (2012) – Ü Fremdsprachliche Übung	3
Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	3	
Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	3	
PL	Klausur (90 min.) auf Spanisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechende Einstufung durch den obligatorischen Einstufungstest zu Studienbeginn</li> <li>• Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B1 (abgeschlossen), bestandener Kurs <i>Intensivo II Spanisch</i></li> </ul>	
Zielniveau	Niveau B2.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gezielte sprachpraktische Übungen zur Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögens auf Spanisch</li> <li>• schriftliche Textproduktion (z.B. formelle und informelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsschreiben, kritische Stellungnahmen)</li> <li>• mündliche Textproduktion</li> <li>• landeskundliches Wissen über Spanien und die Hispanophonie</li> <li>• punktuelle Wiederholung der spanischen Grammatik auf Niveau B1</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel und einen hinreichend großen thematischen und fachspezifischen Wortschatz für eine klare Ausdruckweise auf Spanisch im Mündlichen und Schriftlichen.</li> <li>• Die Studierenden können formelle Briefe, Lebensläufe und Motivationsbriefe unter Einbeziehung der länderspezifischen Konventionen verfassen.</li> </ul>		

- Die Studierenden können aktuelle politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Themen des spanischen und hispanophonen Kulturraums verstehen, darstellen, in größere Zusammenhänge einbetten und auf Spanisch kritisch debattieren.
- Die Studierenden verfügen über erweitertes Fachvokabular in verschiedenen Themenbereichen (Politik/Wirtschaft/Gesellschaft/Kultur) des spanischen und hispanophonen Kulturraums und können Glossare erarbeiten und sich aneignen.
- Die Studierenden können typische idiomatische Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksformen im Spanischen verstehen und in mündlicher sowie schriftlicher Form anwenden.
- Die Studierenden können im Rahmen von Gruppendiskussionen und Rollenspielen auf Spanisch untereinander interagieren, Debatten folgen sowie Kurzvorträge auf Spanisch vor einer Gruppe halten.
- Der Studierende beherrscht einige Sprachlernstrategien, u.a. Strategien zum Vokabeln lernen, die Reflexion über das eigene Lernen, die Fehleranalyse und das Fehlermanagement sowie Rezeptions- und Produktionsstrategien.

<b>PS Landeskunde / Kulturwissenschaft (Spanisch)</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Spanisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Spanisch (PO 2012)	6
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2018)	5
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015)	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	5
	MAKUWI Französisistik (2019)	2
	MAKUWI Italianistik (2019)	2
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Spanisch (2019)	5
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6	
PL	Klausur (90 Min.) / Essay (5 - 10 Seiten) in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Spanischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien</li> <li>• Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken</li> <li>• Landeskunde Spaniens und der Hispanophonie</li> <li>• Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem hispanophonen Kulturraum</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Spanien und der Hispanophonie diskutieren.</li> </ul>		

- Studierende kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im hispanophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können.
- Die Studierenden haben einen erweiterten spanischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im hispanophonen Kulturraum.
- Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Spanischen.
- Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen.
- Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren.
- Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der spanischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze.

## V. Projektmodul

Projektmodul				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	S Projektmanagement (Theorie mit praktischer Anwendung)	10 ECTS	FSS und HWS	Praktische Arbeit
Arbeitsaufwand	4 SWS 10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische Kenntnisse des Projektmanagements und können diese wiedergeben, diskutieren und im Rahmen der Projektarbeit anwenden. Sie lernen Selbstverantwortung, Selbstreflexion und Teamfähigkeit im Rahmen der Organisation und Durchführung eines eigenen Projektes.			
Inhalte des Moduls	Das Modul beinhaltet im ersten Teil die theoretischen Grundlagen des Projektmanagements. Im zweiten Teil sind die Studierenden maßgeblich an der Planung und Durchführung eines zu Veranstaltungsbeginn festgelegten Projekts beteiligt.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird unabhängig von den anderen Modulen belegt.			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			

S Projektmanagement (Theorie mit praktischer Anwendung)		
Angebotsturnus	FSS und HWS (Seminar läuft über 2 Semester)	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar + Praktikum	2x2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	10
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	10
PL	Praktische Arbeit	
SL	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>• Planung und Durchführung eines eigenen Projekts in Gruppenarbeit</li> </ul>	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen unterschiedliche Konzepte und Grundlagen des Projektmanagements und können diese analysieren, kritisch betrachten und beurteilen.</li> </ul>		

- Die Studierenden können ihre eigenen Stärken und Schwächen analysieren, reflektieren und mögliche berufliche Ziele anvisieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Schritte im Projektmanagement darzustellen, zu diskutieren und übertragen diese bei der Anwendung auf ein eigenes Projekt.
- Die Studierenden können kritisch über die Anwendung fachlicher Methoden und Inhalte in der Arbeitspraxis reflektieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, ein eigenes Projekt selbstverantwortlich zu entwickeln, organisieren, erfolgreich durchzuführen und zu evaluieren.
- Die Studierenden erweitern ihre Teamfähigkeit durch regelmäßige Gruppenarbeiten.



## VI. Module Interkulturalität

### Modul Interkulturelles Wissen

Modul Interkulturelles Wissen				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL International Cultural Studies (ICS)	5 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
	S International Cultural Studies (ICS) <b>ODER</b> PS Landeskunde/ Kulturwissenschaft	6 ECTS	HWS/FSS	Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) <b>ODER</b> Klausur (90 Min.) / Essay (5-10 Seiten)
	PS Landeskunde/ Kulturwissenschaft	6 ECTS	HWS/FSS	Klausur (90 Min.) / Essay (5-10 Seiten)
	PS fachspezifische Medienwissenschaft	5 ECTS	Frz.: FSS It.: HWS	Hausarbeit 10-15 Seiten
Arbeitsaufwand	8 SWS 22 ECTS-Punkte 660 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Inhalte, Begriffe, Theorien, Problemstellungen, Konzepte und Methoden der Kultur- und Medienwissenschaft und können diese schriftlich und mündlich sowohl auf Französisch und Italienisch als auch auf Englisch wiedergeben, diskutieren und im Zuge der Entwicklung und Bearbeitung relevanter Themen und Fragestellungen anwenden. Sie erlernen die Techniken des (kultur- und medien-)wissenschaftlichen Arbeitens auf Englisch bzw. auf Französisch und Italienisch. Die Studierenden erwerben und diskutieren landeskundliches Wissen über den französischen bzw. spanischen Kulturraum und entwickeln interkulturelles Bewusstsein.			
Inhalte des Moduls	Das Modul gibt einen Überblick über die Methoden, Theorien und Gegenstände der Medien- und Kulturwissenschaft aus internationaler und romanistischer Perspektive innerhalb gesellschaftlicher, ökologischer, ökonomischer, historischer und politischer Strukturen und Institutionen. Behandelte Themen und Begrifflichkeiten sind Öko-Kultur, Ethnizität, Gender, Globalisierung, Identität, Ideologien, Ort und Raum, Populärkultur, Postkolonialismus oder Rhetorik, der Medienbegriff, mediale Textformen und ihre Ausprägungen sowie die kulturellen Besonderheiten unterschiedlicher Medientypen. Das Modul behandelt aktuelle und historisch relevante kulturwissenschaftliche Fragestellungen, wobei kulturwissenschaftliche Theorien mit relevanten Beispielen aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Essenskultur, etc. verknüpft werden. Zu den landeskundlichen Inhalten bezogen auf Frankreich und die			

	Frankophonie bzw. Italien und die Italophonie zählt die Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem jeweiligen Kulturraum. Die Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken ist außerdem Inhalt des Moduls.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, Seminar</li> <li>• mündliche Präsentationen und Referate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird unabhängig von den anderen Modulen belegt.
Teilnahmevoraussetzungen	<p><b>Für das PS Landeskunde/Kulturwissenschaft Französisch</b> bzw. <b>Italienisch</b>: Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Französisch- bzw. Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)</p> <p><b>Für das PS Fachspezifische Medienwissenschaft Französisch</b> bzw. <b>Italienisch</b>: erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Französisch- bzw. Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)</p>

<b>VL International Cultural Studies (ICS)</b>		
Portalnummern	IDV 401	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien (2016/2019)	5
	BA Geschichte (2019)	5
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft (2019)	5
	BA (2012)	5
	BAKUWI (2012/2019)	5
PL	Klausur (90 Min.) auf Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt (ca. 1700-heute)</li> <li>• Grundlegende thematische Begrifflichkeiten (u.a. Öko-Kultur, Ethnizität, Gender, Globalisierung, Identität, Ideologien, Ort und Raum, Populärkultur, Postkolonialismus, Rhetorik), deren Bedeutung und historische Entwicklung innerhalb der Kulturwissenschaft</li> <li>• Überblick über strukturelle Zusammenhänge der Begrifflichkeiten der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt</li> <li>• Überblick über die Gegenstände der Kulturwissenschaft innerhalb gesellschaftlicher, ökologischer, ökonomischer, historischer und politischer Strukturen und Institutionen</li> <li>• Einübung des Umgangs mit kulturwissenschaftlichen Fachtexten in englischer Sprache</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Methoden und Theorien der Kulturwissenschaft</li> </ul>
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien, Frage- und Problemstellungen, und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt auf Englisch.</li> <li>• Die Studierenden erläutern historische und gesellschaftliche Themen der Kulturwissenschaft und deren Zusammenhänge im internationalen Kontext auf Englisch.</li> <li>• Die Studierenden extrahieren Inhalte der englischsprachigen Vorlesung und der englischsprachigen Fachliteratur und setzen diese systematisch zu einander in Beziehung.</li> <li>• Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, theoretische Ansätze, etc.) der Kulturwissenschaft in der Klausur (Prüfungsform) anwenden.</li> </ul>	

<b>S International Cultural Studies (ICS)</b>		
Portalnummern	IDV 402	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien (2016/2019)	6
	BA Geschichte (2019)	6
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft (2019)	6
	BA (2012)	6
	BAKUWI (2012/2019)	6
PL	Hausarbeit (10-15 Seiten) auf Englisch	
SL/VORLEISTUNG	von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium, Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuell und historisch relevante kulturwissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven</li> <li>• Kulturwissenschaftliche Ansätze und Theorien mit Blick auf deren internationale gesellschaftliche, politische und historische Bedeutung</li> <li>• Verknüpfung kulturwissenschaftlicher Theorien mit relevanten Beispielen aus Literatur, Kunst, Film, Musik, Handwerk, journalistischen Publikationen, Essenskultur, etc. mit internationalem Schwerpunkt</li> <li>• Analyse internationaler kulturwissenschaftlicher Fachliteratur in englischer Sprache</li> <li>• Grundlegende Methodik der Kulturwissenschaft</li> <li>• Einübung des Verfassens kulturwissenschaftlicher Hausarbeiten auf Englisch</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von themenbezogenen Frage- und Problemstellungen, Ansätzen und Methoden der Kulturwissenschaft mit internationalem Schwerpunkt.</li> <li>• Die Studierenden werten unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur auf Englisch im Kontext vorgegebener Themenschwerpunkte aus und ordnen diese problembezogen in die Kulturwissenschaft ein.</li> </ul>		

- Die Studierenden führen unter Anleitung Diskussionen im kulturwissenschaftlichen Kontext auf Englisch, begründen eigene Standpunkte themenbezogen auf Englisch und kooperieren erfolgreich mit anderen Studierenden.
- Die Studierenden entwickeln unter Anleitung für die Kulturwissenschaft im internationalen Kontext relevante Fragestellungen.
- Die Studierenden stellen ihre kulturwissenschaftlichen Argumentationsfähigkeiten in einer schriftlichen 10-15 seitigen Hausarbeit auf Englisch dar.

## ODER

<b>PS Landeskunde / Kulturwissenschaft Französisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Französisch (2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Französisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	6
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	5
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015)	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	5
	MAKUWI Italianistik (2019)	2
	MAKUWI Hispanistik (2019)	2
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	5
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6	
PL	Klausur (90 Min.) / Essay (5 - 10 Seiten) in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Französischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien</li> <li>• Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken</li> <li>• Landeskunde Frankreichs und der Frankophonie</li> <li>• Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem frankophonen Kulturraum</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Frankreich und der Frankophonie diskutieren.</li> <li>• Studierende kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im frankophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können.</li> <li>• Die Studierenden haben einen erweiterten französischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im frankophonen Kulturraum.</li> </ul>		

- Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Französischen.
- Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen.
- Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren.
- Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der französischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze.

<b>PS Landeskunde / Kulturwissenschaft Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	6
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2019)	5
	BA Beifach Romanistik: Italienisch (2012)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	5
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015)	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	5
	MAKUWI Französisistik (2019)	2
	MAKUWI Hispanistik (2019)	2
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	5
Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	6	
PL	Klausur (90 Min.) / Essay (5 - 10 Seiten) in der Fremdsprache	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen und Italienischkenntnisse mindestens auf Niveau B2.1 (abgeschlossene Kursstufe I)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Terminologien</li> <li>• Einführung und Erprobung kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken</li> <li>• Landeskunde Italiens und der Italophonie</li> <li>• Analyse kultureller Praktiken und Phänomene aus dem italophonen Kulturraum</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende (globale) historische, politische, kulturelle und soziale Zusammenhänge und können diese in Bezug auf das sprach- bzw. landesspezifische Thema mit Schwerpunkt auf Italien und der Italophonie diskutieren.</li> <li>• Studierende kennen Theorien und Methoden, mit denen kulturelle Ereignisse im italophonen Raum eingeordnet und analysiert werden können.</li> <li>• Die Studierenden haben einen erweiterten italienischen Fachwortschatz zur Beschreibung kultureller Ereignisse und ihrer Folgen im italophonen Kulturraum.</li> </ul>		

- Die Studierenden haben interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Kompetenz mit Bezug zum Italienischen.
- Die Studierenden beherrschen das Recherchieren von Forschungsliteratur sowie das Benutzen unterschiedlicher Text- und Medienarten zur Bestimmung wichtiger historischer, politischer, kultureller und sozialer Daten und Informationen.
- Die Studierenden können Theorien und Methoden zur Betrachtung kultur- und ideengeschichtlicher Zusammenhänge erklären und diskutieren.
- Die Studierenden bearbeiten exemplarisch ein Thema aus der italienischen Kultur unter Bezugnahme auf erlernte kulturwissenschaftliche Methoden und Ansätze.

<b>PS Fachspezifische Medienwissenschaft Französisch</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten) auf Deutsch oder Französisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen ( <i>Einführung in die Literatur- und Medienwissenschaft</i> sowie <i>Einführung in die Sprach- und Medienwissenschaft</i> ) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Französischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Reflexion des Medienbegriffes</li> <li>• Kulturelle Besonderheiten unterschiedlicher Medientypen (u.a. Print, Radio, TV, Internet)</li> <li>• Medienlinguistische Methoden der Textanalyse</li> <li>• Mediale Textsorten und ihre Ausprägungen in Frankreich sowie im französischsprachigen Raum</li> <li>• Realisierungsformen des Französischen in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen medienwissenschaftliche Theorien und Konzepte und können diese darstellen, kritisch analysieren sowie wissenschaftlich in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können die Grundzüge des französischen Mediensystems darstellen und die kulturellen Besonderheiten französischsprachiger Medien schildern.</li> <li>• Die Studierenden können intermediale und transmediale Phänomene in französischsprachigen Medien erkennen und interpretieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung deutsche und französische Elemente der Mediensprache kontrastieren.</li> </ul>		

- Die Studierenden können eine medienlinguistische Textanalyse eines französischsprachigen Medientextes oder -korpus unter Anleitung durchführen und ihre Ergebnisse interpretieren.
- Die Studierenden beherrschen grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.
- Die Studierenden können unter Anleitung eine auf französischsprachige Medien bezogene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und diese im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten auf Deutsch oder Französisch behandeln.

<b>PS Fachspezifische Medienwissenschaft Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	5
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	6
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019)	5
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012)	6
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten) auf Deutsch oder Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	erfolgreich absolvierte Einführungsvorlesungen ( <i>Einführung in die Literatur- und Medienwissenschaft</i> sowie <i>Einführung in die Sprach- und Medienwissenschaft</i> ) sowie abgeschlossenes sprachpraktisches Propädeutikum bzw. äquivalente Italienischkenntnisse gemäß Einstufungstest (Niveau B1)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Reflexion des Medienbegriffes</li> <li>• Kulturelle Besonderheiten unterschiedlicher Medientypen (u.a. Print, Radio, TV, Internet)</li> <li>• Medienlinguistische Methoden der Textanalyse</li> <li>• Mediale Textsorten und ihre Ausprägungen in Italien sowie im italienischsprachigen Raum</li> <li>• Realisierungsformen des Italienischen in unterschiedlichen Medien und Mediensystemen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen medienwissenschaftliche Theorien und Konzepte und können diese darstellen, kritisch analysieren sowie wissenschaftlich in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.</li> <li>• Die Studierenden können die Grundzüge des italienischen Mediensystems darstellen und die kulturellen Besonderheiten italienischsprachiger Medien schildern.</li> <li>• Die Studierenden können intermediale und transmediale Phänomene in italienischsprachigen Medien erkennen und interpretieren.</li> <li>• Die Studierenden können unter Anleitung deutsche und italienische Elemente der Mediensprache kontrastieren.</li> <li>• Die Studierenden können eine medienlinguistische Textanalyse eines italienischsprachigen Medientextes oder -korpus unter Anleitung durchführen und ihre Ergebnisse interpretieren.</li> </ul>		

- Die Studierenden beherrschen grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens und Arbeitens.
- Die Studierenden können unter Anleitung eine auf italienischsprachige Medien bezogene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und diese im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten auf Deutsch oder Italienisch behandeln.

### Modul Interkulturelle Kommunikation

Modul Interkulturelle Kommunikation				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	S Interkulturelle Kommunikation	7 ECTS	FSS	Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Hausarbeit (20-25 Seiten)
	Ü Interkulturelle Kompetenz Französisch	4 ECTS	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Interkulturelle Kompetenz Italienisch	4 ECTS	HWS oder FSS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 15 ECTS-Punkte 450 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 - 2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die theoretischen Ansätze der Interkulturellen Kommunikation und über die kulturspezifischen Eigenschaften der frankophonen und italoophonen Welt. Sie können diese darstellen, verbinden und am Beispiel des Französischen und Italienischen und der jeweiligen Kulturräume kritisch diskutieren. Die Studierenden entwickeln und bearbeiten wissenschaftliche Fragestellungen zur Interkulturellen Kommunikation und präsentieren ihre Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form auf Französisch bzw. Italienisch. Sie festigen ihre interkulturelle Kompetenz sowie ihre französische und italienische Sprachkompetenz (auf Niveau C1/C2).			
Inhalte des Moduls	Das Modul vermittelt theoretisches und methodisches Wissen zum Forschungsgebiet der Interkulturellen Kompetenz sowie der Interkulturellen Kommunikation und deren Anwendungsgebiete. Themen des Moduls sind: der Kulturbegriff, Kulturmodelle und -dimensionen, Interkulturalität und Transkulturalität, Interkulturelles Bewusstsein, Kommunikation als Handlungsprozess, Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung, Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen, Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus). Die Studierenden setzen sich intensiv mit eigenen Erfahrungen in interkulturellen Kontakt- und Konfliktsituationen auseinander und erarbeiten und analysieren effektive Handlungsstrategien in interkulturellen Kontexten.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar, sprachpraktische Übungen</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> </ul>			



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Präsentationen und Referate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Übungen „Interkulturelle Kompetenz Französisch“ und „Interkulturelle Kompetenz Italienisch“ ist die erfolgreich abgeschlossene Sprachkompetenzprüfung in der jeweiligen Sprache.

<b>S Interkulturelle Kommunikation</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar/Masterseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	8
	MAKuWi Französisistik (PO 2015/2017/2019)	7
	MAKuWi Italianistik (PO 2015/2017/2019)	7
	MAKuWi Hispanistik (PO 2015/2017/2019)	7
PL	Prüfungsgespräch (20 Min.) oder Hausarbeit oder Portfolio (20 - 25 Seiten) auf Deutsch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gute romanische Kultur- und Sprachkenntnisse auf Niveau B2 in mindestens einer der studierten romanischen Sprachen</li> <li>• BA: Basismodule Sprach- und Medienwissenschaft der 1. und 2. Sprache</li> <li>• BA: Basismodule Literatur- und Medienwissenschaft der 1. und 2. Sprache</li> </ul>	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretisches, methodisches und sachinhaltliches Wissen des Forschungsgebiets der Interkulturellen Kommunikation (z.B. Kulturbegriff, Kulturmodelle und -dimensionen)</li> <li>• Anwendungsgebiete der Interkulturellen Kommunikation in der Wirtschaft sowie im Bildungs- und Erziehungswesen</li> <li>• Theorien und Methoden der Interkulturellen Kompetenz</li> <li>• intensive Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen in interkulturellen Kontakt- und Konfliktsituationen</li> <li>• kritische Analyse und konstruktive Weiterentwicklung effektiver Handlungsstrategien in interkulturellen Kontexten</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen relevante theoretische Ansätze der Interkulturellen Kommunikation und können diese darstellen, verbinden und am Beispiel der studierten Sprachen und der dahinter stehenden Kulturräume kritisch diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellungen zur Interkulturellen Kommunikation am Beispiel der studierten Sprache formulieren und fundierte Lösungsansätze unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden können aus konkreten Situationen interkultureller Kommunikation konstruktive Handlungsstrategien in interkulturellen Kontakten und Konflikten ableiten.</li> </ul>		

- Die Studierenden können wissenschaftliche Lektüre aus dem Bereich der Interkulturellen Kommunikation vertieft reflektieren und eigene Recherche- und Analyseergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.
- Die Studierenden können komplexe Inhalte der Interkulturellen Kommunikation in einem 20-minütigen Prüfungsgespräch strukturiert darstellen ODER eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Interkulturellen Kommunikation in einer längeren schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten) bearbeiten.
- Die Studierenden verfügen über ein profundes interkulturelles Bewusstsein.

<b>Ü Interkulturelle Kompetenz Französisch</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Französisch (2019/2017/2015)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Französisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturalität und Transkulturalität</li> <li>• Interkulturelles Bewusstsein</li> <li>• Kommunikation als Handlungsprozess</li> <li>• kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen</li> <li>• Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung</li> <li>• Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen</li> <li>• Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus)</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden beherrschen die französische Sprache auf einem sehr hohen Niveau.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über ein hohes Maß an interkulturellem Bewusstsein und interkultureller Kompetenz.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten.</li> </ul>		

- Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Sensibilisierung und entwickeln fundierte Kenntnisse kulturspezifischer Eigenschaften der frankophonen Welt.
- Die Studierenden kennen wichtige Theorien der Interkulturalität.
- Die Studierenden verstehen komplexe französische soziopolitische, kulturelle und interkulturelle Themen und können sie reflektieren, präsentieren und diskutieren.
- Die Studierenden können anhand interaktiver und kollaborativer Methoden klare und strukturierte Stellungnahmen über komplexe interkulturelle Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Französisch formulieren.

<b>Ü Interkulturelle Kompetenz Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS oder FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Italienisch (2019/2017/2015)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Italienisch (2019)	3
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interkulturalität und Transkulturalität</li> <li>• Interkulturelles Bewusstsein</li> <li>• Kommunikation als Handlungsprozess</li> <li>• kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten zu komplexen soziopolitischen/ kulturellen/interkulturellen Themen</li> <li>• Dimensionskulturen, Kulturstandards und kritische Interaktionssituationen, Stereotypisierung</li> <li>• Zusammenhang zwischen kulturgebundenen Lernstilen und interkulturellen Lern-/Lehr-Prozessen</li> <li>• Erkenntnistheorien (Empirismus, Rationalismus und Konstruktivismus)</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden beherrschen die italienische Sprache auf einem sehr hohen Niveau.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über ein hohes Maß an interkulturellem Bewusstsein und interkultureller Kompetenz.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die kritische und intensive Auseinandersetzung mit anspruchsvollen authentischen, informativen, argumentativen, polemischen Dokumenten bzw. Texten.</li> </ul>		

- Die Studierenden verfügen über eine interkulturelle Sensibilisierung und entwickeln fundierte Kenntnisse kulturspezifischer Eigenschaften Italiens und italienischsprachiger Regionen.
- Die Studierenden kennen wichtige Theorien der Interkulturalität.
- Die Studierenden verstehen komplexe italienische soziopolitische, kulturelle und interkulturelle Themen und können sie reflektieren, präsentieren und diskutieren.
- Die Studierenden können anhand interaktiver und kollaborativer Methoden klare und strukturierte Stellungnahmen über komplexe interkulturelle Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich auf Italienisch formulieren.

### Modul Fachsprachliche Kommunikation

Modul Fachsprachliche Kommunikation				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü Fachsprachliche Kommunikation Französisch	4 ECTS	FSS	Klausur 90 Min.
	Ü Fachsprachliche Kommunikation Italienisch	4 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
	Ü Latein für Romanisten	2 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	3 SWS 10 ECTS-Punkte 300 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Fertigkeiten im Verfassen fachsprachlicher und wissenschaftlicher Texte auf Französisch und Italienisch (Niveau C1/C2) sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form. Sie erlernen die Formen fachsprachlicher Wortbildung und Syntax im Französischen und Italienischen sowie die Unterscheidung zwischen und Einordnung von zahlreichen Sprachvarietäten. Zudem erwerben die Studierenden grundlegende sprachpraktische Kompetenzen des klassischen Lateins auf Niveau A1 und entwickeln ein Bewusstsein für die Entwicklung und Verwandtschaft der romanischen Sprachen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse des etymologischen Arbeitens und der Inferenzstrategien zur Nutzung der Interkomprehension innerhalb der romanischen Sprachen und wenden diese an.			
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Französischen und Italienischen</li> <li>• Französische und italienische Jugendsprache in Literatur und in Filmen</li> <li>• Termini der französischen und italienischen Massenmedien</li> <li>• Wissenschaftliches Schreiben auf Französisch und Italienisch</li> <li>• Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle</li> <li>• Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung</li> <li>• Erwerb sprachlicher Fertigkeiten der lateinischen Sprache auf dem Niveau A1</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interne und externe Sprachgeschichte</li> <li>• Gegenüberstellung einander entsprechender Strukturen verschiedener romanischer Sprachen ausgehend vom Lateinischen</li> <li>• Darstellung von Entwicklungsprozessen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachpraktische Übungen</li> <li>• mündliche Präsentationen und Referate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Übungen „Fachsprachliche Kommunikation Französisch“ und „Fachsprachliche Kommunikation Italienisch“ ist die erfolgreich abgeschlossene Sprachkompetenzprüfung in der jeweiligen Sprache.

<b>Ü Fachsprachliche Kommunikation Französisch</b>		
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	3
	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Französisistik (2019/2017/2015)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Französisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Französischen</li> <li>• Französische Jugendsprache in Literatur und in Filmen</li> <li>• Termini der französischen Massenmedien</li> <li>• Wissenschaftliches Schreiben auf Französisch</li> <li>• Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle</li> <li>• Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden beherrschen die französische Sprache auf einem sehr hohen Niveau.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Gründe für die Entstehung von Fachsprachen, deren Entwicklungstendenzen sowie deren Leistungen und Schwächen.</li> </ul>		

- Die Studierenden kennen typische Formen fachsprachlicher Wortbildung und Syntax im Französischen und können diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form anwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage, fachbezogene Positionen und Problemlösungen auf Französisch zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.
- Die Studierenden können fachsprachliche Texte und wissenschaftliche Texte auf Französisch verfassen.
- Die Studierenden verfügen über ein Bewusstsein ihrer inneren Mehrsprachigkeit und nutzen dieses zur Überwindung fachlicher Sprachbarrieren.
- Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu Elementen und Bedingungen von Kommunikationsprozessen sowie Situationen und Sachbereichen, die stark fachsprachlich geprägt sind.
- Die Studierenden können zwischen zahlreichen Sprachvarietäten unterscheiden, können diese reflektieren und einordnen.
- Die Studierenden beherrschen den Gebrauch sprach- und literaturreflexiven Fachwortschatzes.

<b>Ü Fachsprachliche Kommunikation Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	3
	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	3
	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne (2017)	4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	4
	MAKUWI Italianistik (2019/2017/2015)	4
PL	Klausur (90 Min.) auf Italienisch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Sprachpraktische Kurse der Kursstufe III oder äquivalente Sprachkenntnisse	
Zielniveau	Niveau C2.1 nach GER	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale der Fachtextsorten und der wissenschaftlichen Textsorten im Italienischen</li> <li>• Italienische Jugendsprache in Literatur und in Filmen</li> <li>• Termini der italienischen Massenmedien</li> <li>• Wissenschaftliches Schreiben auf Italienisch</li> <li>• Kommunikation und Sprachgebrauch: Formen mündlicher Darstellung, innere Mehrsprachigkeit, Kommunikationsmodelle</li> <li>• Einfluss von Fachsprachen auf die Gemeinsprache: Massenmedien, Fach- und Sachbücher, Werbung</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden beherrschen die italienische Sprache auf einem sehr hohen Niveau.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Gründe für die Entstehung von Fachsprachen, deren Entwicklungstendenzen sowie deren Leistungen und Schwächen.</li> </ul>		

- Die Studierenden kennen typische Formen fachsprachlicher Wortbildung und Syntax im Italienischen und können diese sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form anwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage, fachbezogene Positionen und Problemlösungen auf Italienisch zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.
- Die Studierenden können fachsprachliche Texte und wissenschaftliche Texte auf Italienisch verfassen.
- Die Studierenden verfügen über ein Bewusstsein ihrer inneren Mehrsprachigkeit und nutzen dieses zur Überwindung fachlicher Sprachbarrieren.
- Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu Elementen und Bedingungen von Kommunikationsprozessen sowie Situationen und Sachbereichen, die stark fachsprachlich geprägt sind.
- Die Studierenden können zwischen zahlreichen Sprachvarietäten unterscheiden, können diese reflektieren und einordnen.
- Die Studierenden beherrschen den Gebrauch sprach- und literaturreflexiven Fachwortschatzes.

<b>Ü Latein für Romanisten</b>		
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Sprachpraxis-Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015/2018)	0
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015/2018)	0
	B.Ed. Spanisch / Kooperation (2015/2018)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	0
	M.Ed. Erweiterungsfach Spanisch (2018)	0
PL	Klausur (90 Min.) auf Deutsch	
SL	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb sprachlicher Fertigkeiten der lateinischen Sprache auf dem Niveau A1</li> <li>• interne und externe Sprachgeschichte</li> <li>• Gegenüberstellung einander entsprechender Strukturen verschiedener romanischer Sprachen ausgehend vom Lateinischen</li> <li>• Darstellung von Entwicklungsprozessen</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über grundlegende sprachpraktische Kompetenzen des klassischen Lateins auf Niveau A1.</li> <li>• Die Studierenden kennen die strukturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Lateinischen und der romanischen Sprachen.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Methoden des Sprachvergleichs und können sie anwenden.</li> <li>• Die Studierenden kennen phonetische, morphosyntaktische und semantische Entwicklungsprozesse vom (Vulgär-)Lateinischen zu den romanischen Sprachen.</li> </ul>		

- Die Studierenden können sprachliche Phänomene der romanischen Sprachen vom Lateinischen herleiten (etymologisches Arbeiten).
- Die Studierenden kennen und beherrschen Inferenzstrategien zur Nutzung der Interkomprehension innerhalb der romanischen Sprachen ausgehend von der lateinischen Basis.
- Die Studierenden entwickeln ein vertieftes Bewusstsein für die historische typologische Verwandtschaft romanischer Sprachen.



## VII. Wissenschaftsmodul oder Praxismodul

### Wissenschaftsmodul

Wissenschaftsmodul				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	S Sprach-/Literaturwissenschaft (Masterseminar)	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 20-25 Seiten
	S Sprach-/Literaturwissenschaft (Masterseminar)	7 ECTS	HWS/FSS	Prüfungsgespräch 20 Min.
	Forschungskolloquium	4 ECTS	HWS/FSS	Präsentation 20 Min.
Arbeitsaufwand	6 SWS 18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben profundes Wissen in vielen thematischen und methodischen Bereichen der französischen und italienischen Linguistik und Literaturwissenschaft und können dieses eigenständig darstellen, diskutieren und anwenden. Das eigenständige Beherrschen der wissenschaftlichen Arbeitstechniken in der Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft sowie ein vertiefter Einblick in die wissenschaftliche Arbeit von Romanistinnen und Romanisten ist vorrangiges Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der französischen und italienischen Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar, Kolloquium</li> <li>• Mündliche Präsentationen und Referate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlmodul: Belegung alternativ zum Praxismodul			
Teilnahmevoraussetzungen	<b>Seminare:</b> Französisch- und Italienischkenntnisse auf Niveau C1 sowie Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft. <b>Kolloquium:</b> Spezialisierungsmodul Sprach- und Medien- oder Literatur- und Medienwissenschaft			

S Sprachwissenschaft Französisch		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	7/4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	7

	MAKuWi Französisistik (2015/2017/2019)	7
	Export: MA MKW (2019/2017)	7
	Export: MA IcGS (2015)	7
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	7
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Französisch B: Prüfungsgespräch (20 Min) auf Deutsch oder Französisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Französischkenntnisse auf Niveau C1 sowie Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. vorheriges oder zeitgleiches Belegen der Grundlagenmoduls Linguistik (MA)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der französischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in vielen thematischen und methodischen Bereichen der französischen Linguistik und können dieses eigenständig anwenden.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die eigenständige Erhebung und Analyse von französischem Sprachmaterial sowie unterschiedliche empirische Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse.</li> <li>• Die Studierenden kennen theoretische Ansätze der Forschung zur individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit sowie der Erst-, Zweit- und Drittspracherwerbsforschung, können diese darstellen, verbinden und kritisch diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren, Klassifizieren und Bewerten von Fachliteratur im Bereich der französischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese im Forschungskontext darstellen.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen das Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Texten bzw. Präsentationen zu einem Thema der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung in der deutschen und / oder der französischen Wissenschaftssprache und können das Thema in die Wissenschaftsgeschichte einordnen.</li> <li>• A: Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung mit Bezug zur französischen Sprache und unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten).</li> <li>• B: Die Studierenden können komplexe Inhalte der Sprach- und Mehrsprachigkeitsforschung mit Bezug zur französischen Sprache in einem 20minütigen Prüfungsgespräch terminologisch und methodisch fundiert in der französischen Wissenschaftssprache strukturiert darstellen und diskutieren.</li> </ul>		

<b>S Literaturwissenschaft Französisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
	M.Ed. Französisch / Kooperation (2018)	6

Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Erweiterungsfach Französisch (2018)	7/4
	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne (2017)	7
	MAKuWi Französisch (2015/2017/2019)	7
	Export: MA MKW (2019/2017)	7
	Export: MA IcGS (2015)	7
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	7
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Französisch B: Prüfungsgespräch (20 Min) auf Deutsch oder Französisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Französischkenntnisse auf Niveau C1 sowie Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. vorheriges oder zeitgleiches Belegen der Grundlagenmoduls Literaturwissenschaft (MA)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der französischen Literatur- und Medienwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialisierte Zugänge zu literarischen und wissenschaftlichen Gegenständen der Französisch (Literaturbegriffe, Epochenreflexion, Texttheorien und Genres, Medienkontexte, Autorbegriffe, Literatursoziologie u.a.)</li> <li>• Vertiefung und Problematisierung von literatur- und medienwissenschaftlichen Methoden und Theorien anhand frankoromanistischer Fragestellungen und Gegenstände</li> <li>• Fundierte Einblicke in die Forschungsgeschichte des Faches</li> </ul> <p>Die Lehrinhalte werden in allen übrigen Seminaren dieses Moduls um relevante Themenbereiche und Schwerpunkte erweitert.</p>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in den wichtigsten thematischen und methodischen Bereichen der französischen und frankophonen Literatur- und Medienwissenschaft und können dieses gezielt anwenden.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Wissensobjekte der französischen und frankophonen Literatur verschiedener kultureller, medialer und historischer Prägung analytisch zu erschließen, entsprechende Modelle anzuwenden und ausgehend von der Fachliteratur dezidiert eigene wissenschaftliche Zugänge dazu zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte bzw. Präsentationen zu einem Thema der französischen Literatur- und Medienwissenschaft eigenständig in der deutschen oder französischen Wissenschaftssprache zu verfassen.</li> <li>• A: Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung aus diesem Bereich im Rahmen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 20-25 Seiten kompetent in der deutschen oder französischen Wissenschaftssprache bearbeiten.</li> <li>• B: Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung aus diesem Bereich im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs kompetent in der deutschen oder französischen Wissenschaftssprache darstellen und diskutieren.</li> </ul>		

<b>S Sprachwissenschaft Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7/4
	MA Sprache und Kommunikation (2014)	7
	MAKuWi Italienisch (2015/2017/2019)	7
	Export: MA MKW (2019/2017)	7
	Export: MA IcGS (2015)	7
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	7
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	7
PL	A: Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Italienisch B: Prüfungsgespräch (20 Min) auf Deutsch oder Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Italienischkenntnisse auf Niveau C1 sowie Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. vorheriges oder zeitgleiches Belegen der Grundlagenmoduls Linguistik (MA)	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über tiefes Wissen in vielen thematischen und methodischen Bereichen der italienischen Linguistik und können dieses eigenständig anwenden.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die eigenständige Erhebung und Analyse von italienischem Sprachmaterial sowie unterschiedliche empirische Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse.</li> <li>• Die Studierenden kennen theoretische Ansätze der Forschung zur individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit sowie der Erst-, Zweit- und Drittspracherwerbsforschung, können diese darstellen, verbinden und kritisch diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen das eigenständige wissenschaftliche Recherchieren, Klassifizieren und Bewerten von Fachliteratur im Bereich der italienischen Sprach- und Medienwissenschaft und können diese im Forschungskontext darstellen.</li> <li>• Die Studierenden beherrschen das Verfassen bzw. Präsentieren von terminologisch und methodisch fundierten wissenschaftlichen Texten bzw. Präsentationen zu einem Thema der Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung in der deutschen und / oder der italienischen Wissenschaftssprache und können das Thema in die Wissenschaftsgeschichte einordnen.</li> <li>• A: Die Studierenden beherrschen die Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung mit Bezug zur italienischen Sprache und unter Einbezug aktueller Forschungsliteratur im Rahmen einer schriftlichen Arbeit (20-25 Seiten).</li> <li>• B: Die Studierenden können komplexe Inhalte der Sprach- und Mehrsprachigkeitsforschung mit Bezug zur italienischen Sprache in einem 20minütigen Prüfungsgespräch terminologisch und methodisch fundiert in der französischen Wissenschaftssprache strukturiert darstellen und diskutieren.</li> </ul>		

<b>S Literaturwissenschaft Italienisch</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Master-Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	7
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	M.Ed. Italienisch / Kooperation (2018)	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Italienisch (2018)	7/4
	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne (2017)	7
	MAKuWi Italianistik (2019)	7
	MAKuWi Italianistik (2017)	7
	MAKuWi Italianistik (2015)	7
	Export: MA MKW (2019/2017)	7
	Export: MA IcGS (2015)	7
	Export: M.Sc. MMM Wahlfach Romanistik (F, I, S)	7
Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Linguistik: Romanistik: F, I, S (2019)	7	
PL	A: Hausarbeit (20 - 25 Seiten) auf Deutsch oder Italienisch B: Prüfungsgespräch (20 Min) auf Deutsch oder Italienisch	
SL	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Italienischkenntnisse auf Niveau C1 sowie Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft (BA) bzw. vorheriges oder zeitgleiches Belegen der Grundlagenmoduls Literaturwissenschaft (MA)	
Lerninhalte der Veranstaltung	<p>Ausgewählte Themengebiete und komplexe Fragestellungen der italianistischen Literatur- und Medienwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezialisierte Zugänge zu literarischen und wissenschaftlichen Gegenständen der Italianistik (Literaturbegriffe, Epochenreflexion, Texttheorien und Genres, Medienkontexte, Autorbegriffe, Literatursoziologie u.a.)</li> <li>• Vertiefung und Problematisierung von literatur- und medienwissenschaftlichen Methoden und Theorien anhand italo-romanistischer Fragestellungen und Gegenstände</li> <li>• Fundierte Einblicke in die Forschungsgeschichte des Faches</li> </ul> <p>Die Lehrinhalte werden in allen übrigen Seminaren dieses Moduls um relevante Themenbereiche und Schwerpunkte erweitert.</p>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verfügen über profundes Wissen in den wichtigsten thematischen und methodischen Bereichen der italienischen und italophonen Literatur- und Medienwissenschaft und können dieses gezielt anwenden.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Wissensobjekte der italienischen und italophonen Literatur verschiedener kultureller, medialer und historischer Prägung analytisch zu erschließen, entsprechende Modelle anzuwenden und ausgehend von der Fachliteratur dezidiert eigene wissenschaftliche Zugänge dazu zu entwickeln.</li> </ul>		

- Die Studierenden sind in der Lage, terminologisch und methodisch fundierte wissenschaftliche Texte bzw. Präsentationen zu einem Thema der italienischen Literatur- und Medienwissenschaft eigenständig in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache zu verfassen.
- A: Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung aus diesem Bereich im Rahmen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 20-25 Seiten kompetent in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache bearbeiten.
- B: Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung aus diesem Bereich im Rahmen eines 20minütigen Prüfungsgesprächs kompetent in der deutschen oder italienischen Wissenschaftssprache darstellen und diskutieren.

<b>Forschungskolloquium</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar oder Blockseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	4
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014)	5
	MA Literatur, Kultur und Medien der Moderne (2017)	7
PL	Präsentation (20 Min) auf Deutsch	
SL	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft</li> <li>• Spezialisierungsmodul Sprach- und Medien- oder Literatur- und Medienwissenschaft</li> </ul>	
Lerninhalte der Veranstaltung	Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen und Analysemethoden der Romanistik	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erarbeiten selbständig die Themen für eine Plenumsdiskussion und können ihre Standpunkte wissenschaftlich belegen und verteidigen.</li> <li>• Die Studierenden können auch auf nicht selbst erarbeitete wissenschaftliche Fragestellungen, das methodische Vorgehen und die Arbeitsergebnisse eines fremden Themas eingehen und diese in einer Gruppe wissenschaftlich diskutieren und verteidigen/widerlegen.</li> <li>• Die Studierenden können Präsentationen zu wissenschaftlichen Fragestellungen sowie die präsentierten Arbeits- bzw. Zwischenergebnisse kritisch reflektieren und konstruktives Feedback geben.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Feedback zu ihren wissenschaftlichen Ansätzen anzunehmen, zu reflektieren und im Rahmen ihrer angestrebten wissenschaftlichen Forschung zu berücksichtigen.</li> </ul>		

**ODER**

## Praxismodul

Praxismodul				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Ü berufsbezogene Kompetenzen (ggf. Kursangebot ZfS)	2 ECTS	HWS/FSS	
ohne zugehörige Lehrveranstaltung	Praktikum (10 Wochen)	16 ECTS	HWS/FSS	Praktikumsbereich
Arbeitsaufwand	18 ECTS-Punkte 540 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben – je nach Kurs- und Praktikumswahl – spezifische praxisrelevante und berufspraktische Kompetenzen (wie z.B. Korrespondenz und Arbeitsorganisation in Unternehmen) und gewinnen einen Einblick in mögliche Arbeitsfelder von Romanistinnen und Romanisten. Die Studierenden reflektieren ihre eigenen Stärken, Schwächen und Erfahrungen in Hinblick auf ihre berufliche Orientierung.			
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Erfahrung im Rahmen des zehnwöchigen Praktikums nach Wahl</li> <li>• Je nach Kurswahl aus den Bereichen „Medienpraxis“, „Präsentation und Kommunikation“, „Fachsprachen“ und „EDV“: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Überblick über die wichtigsten Themenfelder im Bereich Digitalisierung, u.a. Künstliche Intelligenz (KI), Digital Ethics, Digitale Strategy</li> <li>○ Einübung von Kommunikationsstrategien im beruflichen Kontext</li> <li>○ Projektmanagementtheorien und ihre Anwendung</li> <li>○ Einarbeitung des Themas „Soziale Kompetenz“ und ihre Bedeutung in der Arbeitswelt</li> <li>○ Auseinandersetzung mit der eigenen Kommunikationsweise und Erarbeitung von Handlungsstrategien</li> <li>○ Vermittlung von Präsentationstechniken im interkulturellen Vergleich</li> <li>○ Einübung von Fachvokabular in der angebotenen Fremdsprache</li> </ul> </li> </ul> <p>Vermittlung nonverbaler Strategien in der interkulturellen Kommunikation für eine gelungene Präsentation</p>			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikum</li> <li>• exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen</li> <li>• mündliche Präsentationen und Referate</li> <li>• Selbststudium, Partner-, Gruppen-, Plenumsarbeit</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird unabhängig von den anderen Modulen belegt. Wahlmodul: Belegung alternativ zum Wissenschaftsmodul			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			

<b>Ü berufsbezogene Kompetenzen (ggf. Kursangebot Zfs)</b>		
Portalnummern		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
Veranstaltungsform und SWS	Praxisseminar/ Blockseminar	2 SWS/ 21 h
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien 2017	2
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Anglistik/Amerikanistik 2012	3
	BA Germanistik 2016	3
	BA Geschichte 2019	3
	BA Geschichte 2012	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2019	3
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft 2014	3
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie 2012	3
PL	Praktische Leistung	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche/praktische/mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die wichtigsten Themenfelder im Bereich Digitalisierung u.a. Künstliche Intelligenz (KI), Digital Ethics, Digitale Strategy</li> <li>• Einübung von Kommunikationsstrategien im beruflichen Kontext</li> <li>• Projektmanagementtheorien und ihre Anwendung</li> <li>• Einarbeitung des Themas „Soziale Kompetenz“ und ihre Bedeutung in der Arbeitswelt</li> <li>• Auseinandersetzung mit der eigenen Kommunikationsweise und Erarbeitung von Handlungsstrategien</li> <li>• Vermittlung von Präsentationstechniken im interkulturellen Vergleich</li> <li>• Einübung von Fachvokabular in der angebotenen Fremdsprache</li> <li>• Vermittlung nonverbaler Strategien in der interkulturellen Kommunikation für eine gelungene Präsentation</li> </ul>	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen grundlegende Kommunikations- und Präsentationstechniken im beruflichen Umfeld.</li> <li>• Die Studierenden kennen die grundlegenden Bereiche der Digitalisierung und können ihre Bedeutung in Unternehmen und Organisationen erläutern.</li> <li>• Sie sind in der Lage grundlegende Strategiekonzepte und Innovationskonzepte im Kontext eines Unternehmens zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden kennen Handlungsstrategien in der Auseinandersetzung mit Teams und Kollegen im beruflichen Kontext.</li> <li>• Die Studierenden können grundlegende Kommunikations- und Konflikttheorien im Berufsalltag anwenden.</li> <li>• Sie können Mimik, Gestik und Stimme in beruflichen Alltagssituationen einordnen.</li> <li>• Die Studierenden können konkrete Schritte der Projektarbeit definieren.</li> </ul>		



- Die Studierenden kennen verschiedene Präsentationstechniken und können diese anwenden.
- Die Studierenden entwickeln selbständig Fragestellungen und arbeiten Lösungsansätze im argumentativen Austausch mit Kommilitonen aus.
- Die Studierenden beherrschen ein breites und thematisch strukturiertes Fachvokabular in der Fremdsprache und können sich mündlich und schriftlich in der Fremdsprache des beruflichen Kontextes ausdrücken.
- Die Studierenden können ihre kommunikativen Fertigkeiten in der Fremdsprache reflektieren und selbständig eine Präsentation in einer Fremdsprache halten.
- Die Studierenden kennen grundlegende Argumentationstechniken und wenden diese im Rahmen von fachlichen Diskussionen in einer Fremdsprache an.
- Die Studierenden sind in der Lage Strategien einzusetzen, um erfolgreich im Ausland zu interagieren.

<b>Praktikum</b>		
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017)	16
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Germanistik: Sprache, Literatur, Medien (2016/2019)	10
	BA Geschichte (2019)	10
	BA Medien- und Kommunikationswissenschaft (2019)	10
	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (2014)	10
	BA (2012)	10
	BAKUWI Germanistik (2019)	10
	BAKUWI Germanistik, Geschichte, Philosophie (2012)	10
PL	Praktikumsbericht/Erfahrungsbericht	
Vorleistung/ SL/VORLEISTUNG	berufspraktische Arbeit (z.B. in einem Betrieb, einer Kultureinrichtung/Organisation)	
Voraussetzungen	Grundkenntnisse und Kompetenzen der eigenen Studienfächer	
<b>Kompetenzziele der Veranstaltung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Kenntnisse und Kompetenzen, die sie im Rahmen des Studiums erworben haben, in der Berufspraxis anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über praxisrelevante und praktische Kompetenzen (z.B. förmliche Korrespondenz, Umgang mit Kunden).</li> <li>• Die Studierenden können eigene berufliche Ziele, Stärken und Schwächen kritisch reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden reflektieren die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Hinblick auf die weitere Gestaltung ihres Studiums und Lebenslaufs in einem Erfahrungsbericht.</li> </ul>		

## VIII. Abschlussmodul

Abschlussmodul				
	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	Bachelorarbeit	16 ECTS	HWS/FSS	Schriftliche wiss. Arbeit 30-40 Seiten
	Mündliche Prüfung im Abschlussmodul	8 ECTS	HWS/FSS	Prüfungsgespräch 60 Min.
Arbeitsaufwand	24 ECTS-Punkte 720h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen an ausgewählten Themen der französischen und italienischen Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft, dass sie über die Kenntnis der wissenschaftlichen Zusammenhänge, Theorien und Methoden der Romanistik verfügen und in der Lage sind, eine komplexe Fragestellung selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von 10 Wochen eigenständig zu bearbeiten und in der fremdsprachlichen Wissenschaftssprache angemessen schriftlich zu formulieren bzw. ihre Fachkenntnis auf wissenschaftlichem Niveau auf Französisch und Italienisch angemessen mündlich darlegen können.			
Inhalte des Moduls	Ausgewählte komplexe Fragestellungen der französischen und italienischen Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbststudium</li> <li>• Prüfungsgespräch</li> <li>• Literaturrecherche, eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung</li> </ul>			
Verwendbarkeit des Moduls	-			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist das Bestehen der beiden Prüfungen des gewählten Spezialisierungsmoduls.			

Bachelorarbeit (Französisch)		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	16
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	12
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2019) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BAKuWi Romanistik: Französisch (PO 2012) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	B.Ed. Französisch / Kooperation (2018) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6

	B.Ed. Französisch / Kooperation (2015) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
PL	Schriftliche fachwissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich der französisistischen Literatur- oder Sprachwissenschaft im Umfang von 30-40 Seiten auf Deutsch oder Französisch (je nach PO-Version)	
Voraussetzungen	BA Romanistik: Spezialisierungsmodul B.Ed. und BAKuWi: mindestens erfolgreicher Abschluss des Hauptseminars des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls	
<b>Kompetenzziele der Prüfungsleistung</b>		
In der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, ein Thema aus dem Fachgebiet der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (im Bereich Französisistik - entsprechend der studierten Fremdsprache) selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von (je nach PO-Version:) sechs bzw. 10 Wochen eigenständig zu bearbeiten und in der (ggf. fremdsprachlichen) Wissenschaftssprache angemessen zu formulieren.		

<b>Bachelorarbeit (Italienisch)</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2017) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	16
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	12
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2019) - (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BAKuWi Romanistik: Italienisch (PO 2012) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2018) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
	B.Ed. Italienisch / Kooperation (2015) - (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
PL	Schriftliche fachwissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich der italienischen Literatur- oder Sprachwissenschaft im Umfang von 30-40 Seiten auf Deutsch oder Italienisch (je nach PO-Version)	
Voraussetzungen	BA Romanistik: Spezialisierungsmodul B.Ed. und BAKuWi: mindestens erfolgreicher Abschluss des Hauptseminars des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls	
<b>Kompetenzziele der Prüfungsleistung</b>		
In der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, ein Thema aus dem Fachgebiet der romanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (im Bereich Italianistik - entsprechend der studierten Fremdsprache) selbständig unter Anwendung gezielter wissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze innerhalb von (je nach PO-Version:) sechs bzw. 10 Wochen eigenständig zu bearbeiten und in der (ggf. fremdsprachlichen) Wissenschaftssprache angemessen zu formulieren.		

<b>Mündliche Prüfung im Abschlussmodul</b>		
Angebotsturnus	HWS und FSS und in der vorlesungsfreien Zeit	
ECTS laut PO-Version	BA Romanische Sprachen, Literaturen und Medien (PO 2014/2017)	8
Verwertbarkeit in anderen Studiengängen	-	
PL	Mündliche Prüfung über Zusammenhänge und Themen im Bereich der französischen und italienischen Sprach- und Medien- sowie Literatur- und Medienwissenschaft mit einer Dauer von 60 Minuten auf Französisch und Italienisch	
Voraussetzungen	Für die mündliche Prüfung im Abschlussmodul müssen sämtliche Prüfungs- und Studienleistungen aller Module erfolgreich abgeschlossen und die schriftliche Bachelorarbeit mindestens mit „ausreichend“ beurteilt worden sein.	
<b>Kompetenzziele der Prüfungsleistung</b>		
<p>Die Studierenden zeigen an ausgewählten Teilgebieten,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass sie die wissenschaftlichen Zusammenhänge der Romanistik überblicken,</li> <li>• dass sie relevante wissenschaftlichen Theorien und Methoden der Fachgebiete der französischen und italienischen Sprach- und Medien- <b>und</b> Literatur- und Medienwissenschaft und entsprechende Erkenntnisse beispielhaft anwenden können,</li> <li>• und dass sie diese auf wissenschaftlichem Niveau auf Französisch und Italienisch angemessen präsentieren können.</li> </ul>		